

STADTANZEIGER



Amtsblatt der Stadt Heilbad Heiligenstadt und den Ortsteilen Flinsberg, Kalteneber, Rengelrode, Günterode und Bernterode

www.heilbad-heiligenstadt.de



Neuer Ortsteil

Inhaltsverzeichnis

Themen:

- Öffentliche Bekanntmachungen im Mittelteil
- Informationen aus der Stadtratssitzung
- Neujahrsempfang in Bernterode
- Neuer Gerätewart für die Feuerwehr

Termine:

- Veranstaltungen im Literaturmuseum
- Stadtführungen
- Kulturfreitag
- Vortrag: Die erste Frauenärztin Deutschlands

Ausstellungen:

- Eichfeldmuseum: Das Eichsfeld im 19. Jahrhundert und altes Gewebe neu entdecken
- Stadtbibliothek: Bilder von Mechthild Führ
- Literaturmuseum: Knecht Ruprecht - Illustrationen und Buchgraphiken

**Anschrift:**

Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
Rathaus, Marktplatz 15
37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 677-0 • Telefax: 03606 677-900
E-Mail: stadtverwaltung@heilbad-heiligenstadt.de
Internet: www.heilbad-heiligenstadt.de

Bürgerbüro (mit Fundbüro) Touristinformation

Rathaus, Marktplatz 15
Telefon (03606) 677-901/-903

Montag bis Freitag 08:00 - 17:00 Uhr
Samstag 10:00 - 12:00 Uhr

Hauptamt, Ordnungsamt

Rathaus, Marktplatz 15

Bauamt, Kämmerei
Stadthaus, Aegidienstraße 20

Sprechzeiten der Fachbereiche zu den üblichen Bürozeiten,
vorzugsweise jedoch nach Vereinbarung.

Standesamt

Altes Rathaus, Ratsgasse 9
Telefon (03606) 677-340

(Zugang über Barockgarten)

Montag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 09:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch nach Vereinbarung
Donnerstag und
Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
sonst gerne nach Vereinbarung

Stadtarchiv

Petristraße 32
Telefon (03606) 677-170

Dienstag und
Donnerstag 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
sonst gerne nach Vereinbarung

Bürgermeister

Rathaus, Marktplatz 15
Telefon (03606) 677-101

Termine gerne nach Vereinbarung

Erste Beigeordnete

Rathaus, Marktplatz 15
Telefon (03606) 677-103

Termine gerne nach Vereinbarung

Kindergarten „Sebastian Kneipp“

Haus 1, Robert-Koch-Straße 16
Telefon (03606) 677-280

Haus 2, Aegidienstraße 8
Telefon (03606) 677-290

Stadtbibliothek

Petristraße 32
Telefon (03606) 677-470

Erwachsenenausleihe/Kinderbibliothek/Phonothek:

Montag 10:00 - 17:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 - 17:00 Uhr
Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Eichsfelder Heimatmuseum

Kollegiengasse 10
Telefon (03606) 677-480

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:30 - 17:00 Uhr

Literaturmuseum „Theodor Storm“

Am Berg 2
Telefon (03606) 613794

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag und Sonntag 14:30 - 16:30 Uhr

Weitere Einrichtungen

Bauhof, Am Ostbahnhof
Telefon (03606) 677-500

Hauptfriedhof, Liesebühl
Telefon (03606) 612832

Feuerwehr Heiligenstadt
Telefon (03606) 677-700

Kleiderkammer

Petristraße 32, Untergeschoss
Telefon (03606) 677-490

Donnerstag 10:00 - 12:00 und 14:30 - 17:00 Uhr

Aus der Stadt

Informationen aus der Stadtratssitzung vom 11.12.2018

Zur 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heiligenstadt begrüßte der Stadtratsvorsitzende Heinz-Peter Kaes im Plenarsaal des Rathauses alle Anwesenden.

Neuer Ortsteil zum 1. Januar 2019



Fotos: R. Fütterer

Die Gemeinde Bernterode wird ab 1. Januar 2019 Ortsteil von Heilbad Heiligenstadt. Damit ist Bernterode der 5. Ortsteil unserer Stadt. Im Stadtrat sind künftig 25 Stadtratsmitglieder stimmberechtigt, davon ein Gemeinderatsmitglied aus Bernterode.

Mitteilungen des Bürgermeisters:

Laufende Baumaßnahmen:

· **Kita Pustebume im Wohngebiet Liethen**

Der Innenausbau wird weiter fortgeführt. Die Eröffnung des Kindergartens ist zum 1. März 2019 vorgesehen. 30 Kinder wurden derzeit angemeldet. Die Freiflächengestaltung wird sich dann im Jahr 2019 anschließen.

· **Hampelsgasse/ Mühlgraben**

Ende November wurde die Straße bis zum Kibitzmarkt wieder eröffnet. Am 21.12.2018 erfolgt die komplette Verkehrsfreigabe. Einige kleine Restarbeiten sind danach noch zu erledigen.

· **Fußgängerbrücke Gerhardusstraße**

Die Montage erfolgte am 06.12.2018. Nach einigen Restarbeiten wird die Brücke dann am 14.12.2018 wieder freigegeben.

· **Baumaßnahmen „Im Grunde“ / Hospitalstraße**

Die Stützbauwerke für die Straßenanbindung Hospitalstraße im Bereich des ehemaligen Bahnübergangs Rengelröder Weg werden bis Ende 2018 fertig gestellt. Mit dem Straßenbau wird im Frühjahr 2019 begonnen.

· **Gewerbegebiet an der A 38 Ost**

Die Geländeregulierung wird im Dezember abgeschlossen. Der Baubeginn für den Kanal- und Leitungsbau erfolgt Anfang 2019.

· **Baumaßnahme Am Kuhlsberg**

Die Kanalbauarbeiten sollen bis Ende Januar abgeschlossen sein. Danach werden die Arbeiten witterungsbedingt ruhen und im März fortgeführt werden.

Bürgerfragestunde

Die Bürgerfragestunde nutzten Bürger aus der Innenstadt, um sich nach der Parksituation, vor allem der Anwohner aus der unteren Wilhelmstraße, zu erkundigen.

Informationen des Seniorenbeirates

Elke Hüttenmüller vom Vorstand informierte kurz vom Erfahrungsaustausch in Suhl Anfang Dezember.

Informationen des Jugendparlaments (Jupa):

Die Vorsitzende des Jupa Myriam Saibou berichtete, dass in der 33. Sitzung des Jupa am 22.11.2018 sechs neue Jugendliche ins Jupa aufgenommen wurden.

Ferner hatten auch in diesem Jahr die Jugendlichen einen Stand auf dem Weihnachtsmarkt im Barockgarten. Die Ein-

nahmen in Höhe von ca. 350 Euro gehen an die Heiligenstädter Tafel.

Im Januar nehmen einige Jugendliche an der Sozialraumkonferenz teil. Auch öffentliche Plätze, wo Jugendliche sich aufhalten und „abhängen“, wollen sie benennen.

Anfragen der Stadtratsmitglieder:

Speziell wurden hier Fragen zur Baumaßnahme auf dem Hauptfriedhof, zur Personalsituation im Quartier 44, zur Parksituation in der Innenstadt und der Bedienung der Parkautomaten gestellt. Auch die Anzahl der öffentlichen Toiletten wurde thematisiert.

Die Baumaßnahme auf dem Hauptfriedhof startet 2019. Im Quartier 44 konnte die enge Personalsituation, bedingt durch Krankheitsausfälle, inzwischen behoben werden. Die Bedienung der Parkautomaten und die möglicherweise unzureichende Beschriftung wird durch das Ordnungsamt geprüft, sagte der Bürgermeister zu.

Es gibt mehrere öffentliche Toiletten (z. B. Rathaus, Stadthaus, Museen, Kurpark, Heimenstein, Friedhof), wobei drei davon rund um die Uhr geöffnet sind. Die meisten Toiletten sind barrierefrei. Die Unterhaltung der Toiletten obliegt der Stadt.

Sitzungen der Ausschüsse für den aktuellen Zeitraum

(17:00 Uhr, Plenarsaal, Rathaus)

22.01.2019	Sozialausschuss	29.01.2019	Forst- und Jagdausschuss
23.01.2019	Finanzausschuss	31.01.2019	Haupt- und Personalausschuss
28.01.2019	Bau- und Verkehrsausschuss		

Neujahrsempfang im Ortsteil Bernterode

Ortsteilbürgermeister Heinrich Stützer, Ortsteilrat und Orts-Vereine haben eingeladen

Die Bürger aus dem neuen Ortsteil Bernterode, Bürgermeister Thomas Spielmann und Verantwortliche der Stadtverwaltung sowie die Stadträte waren am 6. Januar 2019 zu einem Neujahrsempfang aus Anlass des Anschlusses von Bernterode an Heiligenstadt zum 1. Januar 2019 ins dortige Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Bürgermeister Thomas Spielmann sagte hierzu: „Beste Stimmung, kurze Reden

und Grußworte, dazu klasse Musik mit den jungen Saxophonisten der Eichsfelder Musikschule, unter Leitung von Wolfgang Busse, das war die große Feier heute anlässlich des Beitritts von Bernterode zu Heilbad Heiligenstadt. Danke für die gute Vorbereitung und die herzliche Gastfreundschaft.“

Nach dem offiziellen Teil gab es nachmittags Kaffee und Kuchen. Musikalisch

wurde der Sonntagnachmittag von den Luttertaler Blasmusikern umrahmt.

Auf dem Titelfoto bringen Bürgermeister Thomas Spielmann (l.) und Ortsteilbürgermeister Heinrich Stützer kurz vor dem Jahreswechsel das neue Ortseingangsschild von Bernterode an. Die restlichen drei Schilder werden durch das Straßenbauamt Nordthüringen im Laufe des Monats Januar gesetzt.

Netzwerkinitiative „Innenstädte erfolgreich machen“

Ideen- und Erfahrungsaustausch in Heilbad Heiligenstadt

Am 29. November 2018 trafen sich die Partnerkommunen des Netzwerkes „Innenstädte erfolgreich machen“ in Heiligenstadt.

Zum Innenstadt-Netzwerk der IHK Erfurt gehören außerdem Apolda, Bad Langensalza, Eisenach, Mühlhausen, Sömmerda und Sondershausen. In den beteiligten Städten finden im Rotationsprinzip Erfahrungsaustauschsitzungen statt.

Dabei stellt die gastgebende Stadt den Partnerkommunen ihre Problemlagen und Lösungsansätze zur Innenstadtbelebung vor. Die Heiligenstädter präsentierten im „Alten Rathaus“ die Standort- und Entwicklungschancen der Stadt, die Konzepte zur Attraktivitätssteigerung der Wilhelmstraße, die Organisations- und Arbeitsweise der Interessengemeinschaft Heiligenstadt“ und das Konzept „Digitale Innenstadt“.



Anschließend wurden bei einem Innstadtrundgang spezielle Anziehungspunkte und Projekte zur Belebung der Kernstadt vorge-

stellt. So diskutierten die Teilnehmer z. B. im Modehaus Mühhaus die Perspektiven des Einzelhandels, im Literaturmuseum „Theodor Storm“ die Verknüpfungen von Kultur und Innenstadt



und in der Tourist-Information die Themen Tourismus und Bürgerfreundlichkeit. Im Vitalpark stand das Thema „Innenstadt, Gesundheit und Wellness“ Im Mittelpunkt.

Die Vertreter der Partnerkommunen waren einhellig der Meinung, dass die Vorhaben und aktuellen Projekte in Heiligenstadt gute und übertragbare Praxisbeispiele sind. Das betrifft insbesondere das breite Netzwerk der „Interessengemeinschaft Heiligenstadt“, die Umgestaltung der Wilhelmstraße als Erlebnisraum, der Veranstaltungssplan zu jeder Jahreszeit und das Aktionsprogramm „Digitale Innenstadt“. Ein Teilnehmer formulierte das zusammenfassend so: „Heiligenstadt und seine Innenstadt sind fit für die Zukunft“.

Rüdiger Eckart

Serie aus dem Tierheim

Einfach tierisch!

Neues Jahr – neue Vorsätze!

Jedes Jahr beginnt für viele Menschen mit einer Fülle guter Vorsätze.

Viele tierliebe Menschen haben sicher schon oft gedacht, sie könnten sich doch im Tierschutzverein engagieren oder etwas Geld für den Tierschutzverein spenden. Wir möchten Sie motivieren, Ihre guten Vorsätze in diesem Jahr doch einmal in die Tat umzusetzen.

Die wichtigsten Anregungen möchten wir hier nochmals kurz zusammenfassen:

1. Mitglied werden im Tierschutzverein Heiligenstadt
2. aktive Mitarbeit bei der Betreuung und Pflege unserer Tiere
3. Übernahme von Patenschaften
4. Geldspenden, Sachspenden
5. Und eine ganz besonders schöne Aufgabe: Geben Sie einem Tierheimtier ein neues, liebevolles Zuhause!

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen bedanken, die ihre guten Vorsätze bereits in die Tat umgesetzt und uns im vergangenen Jahr unterstützt haben.

Es gibt bereits alle guten Vorsätze, wir brauchen sie nur noch anzuwenden!
Blaise Pascal (1623-62),
franz. Mathematiker u. Philosoph

i. A. Eva-Maria Schneider und Karin Ziegler

So erreichen Sie unser Tierheim:

Auf der Rinne 36 b
Telefon: 03606 6078992
Handy: 0171 7593863

E-Mail: tierheim-heiligenstadt@gmx.de
Internet:
www.tierheim-heiligenstadt.jimdo.de
Spendenkonto Volksbank Heiligenstadt:
DE03 8209 4004 0000 1895 53

Restaurants engagieren sich sozial



Das Griechische Restaurant Hellas in der Dingelstädter Straße hatte die schöne Idee, Familien, denen es finanziell nicht so gut geht, zu einem Restaurantbesuch einzuladen.

Bürgermeister Thomas Spielmann hat diese Idee aufgegriffen und bei weiteren Restaurants in unserer Stadt um Beteiligung geworben. Zusammengekommen sind nun acht Restaurants unserer Stadt, die insgesamt fast 100 Personen zum Essen einladen.

Übergeben wurden die entsprechenden Gutscheine an die Villa Lampe mit der Bitte um entsprechende Weitergabe.

Wir bedanken uns im Namen aller Familien herzlich bei den teilnehmenden Restaurants: Hellas, Dolce Vita, Jüdenhof, Cafe am Kurpark, Leineau, Am Stadion, Picco Bello und St. Martin.

Personalentscheidung für die Zukunft des Zweckverbands



Michael Schneemann wird ab 1. Januar 2019 zum Geschäftsführer des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) bestellt. Dies beschlossen die Verbandsräte des Zweckverbands einstimmig in ihrer Versammlung vom 6. Dezember 2018. Er absolvierte er an der Universität Erfurt das Studium der Staatswissenschaften.

Seit März 2013 ist Michael Schneemann beim WAZ

Obereichsfeld tätig und bringt als leitender Mitarbeiter sein Wissen in Bereichen wie der Kundenberatung, des Satzungsrechts oder der Abgabenerhebung ein.

Die bewährte Struktur des WAZ Obereichsfeld, dessen kaufmännische und technische Betriebsführerin die EW Wasser GmbH ist, bleibt erhalten. Denn so kann den Herausforderungen eines durch sieben Fusionen gewachsenen Verbandsgebietes erfolgreich entsprochen werden. Aktuell betreut die Eichsfeldwerke-Tochter ein 846 km langes Kanalnetz zur Abwasserentsorgung von rund 73.000 Einwohnern in 105 Gemeinden und Ortsteilen. Circa 46.000 Bürger in 76 Gemeinden und Ortsteilen werden über 603 km Leitungsnetz mit Trinkwasser versorgt. Insgesamt wurden bereits rund 298 Millionen Euro in die Region investiert.

Martina Adler
Unternehmenskommunikation

Kontinuität garantiert: WAZ Obereichsfeld beschließt Entgelte für vier Jahre

Über die Trinkwasserpreiskalkulation für die Jahre 2019 bis 2022 entschied am 6. Dezember die Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ). Die Verbandsräte beschlossen einstimmig die Beibehaltung des Mengenpreises von aktuell 1,04 Euro netto pro Kubikmeter. Der Grundpreis wird zum 1. Januar 2019 moderat angepasst. Für Haushalte mit der Standardzählergröße von Qn 2,5 bedeutet dies eine Erhöhung von bisher 10,50 Euro um 1,50 Euro auf 12,00 Euro netto pro Monat (zzgl. 7% Mehrwertsteuer). Entgegen dem deutschlandweiten Trend hat der Zweckverband seit 1997 und damit seit 21 Jahren die Trinkwasserpreise 4 Mal in Folge gesenkt und seit 2010 konstant gehalten. Das entspricht einem Preisrückgang von rund 32 Prozent für einen 4-Personen-Haushalt.

Mit Beginn des neuen Jahres ändern sich für Trinkwasserneukunden auch die Hausanschlusskosten – und dies erstmalig seit der Einführung zum 1. Januar 1998.

Durch sparsames Wirtschaften, wie zum Beispiel bewusstes Personalmanagement und eine stete Betriebsoptimierung, zählt der Zweckverband auch zukünftig zu den günstigsten Ver- und Entsorgern in Thüringen.

Die kontinuierliche Modernisierung des Netzes hat zu einem Rückgang der Wasserrohrbrüche von 685 im Jahr 1993 auf bisher 77 in diesem Jahr geführt. Der Zweckverband wird auch zukünftig umfangreich sowohl im Trinkwasser- als auch im Abwasserbereich investieren. Rund 32 Millionen Euro umfasst das Maßnahmenpaket, das er für die Jahre 2019 bis 2021

auf den Weg gebracht hat. Dazu gehören 45 Einzelmaßnahmen unter anderem im Zusammenhang mit dem kommunalen Straßenbau. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt in Wilbich oder der Ölbergstraße in Helmsdorf stehen stellvertretend für zahlreiche weitere Projekte.

Ein weiteres Schwerpunktprojekt ist die Erschließung des Heiligenstädter Gewerbegebiets A38 Ost. Das geplante Ende der Bauzeit ist im Februar 2021.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiter des Zweckverbands unter 03606 655-144. Weitere Infos dazu unter www.eichsfeldwerke.de/waz-obereichsfeld.

Martina Adler
Unternehmenskommunikation

In eigener Sache

Der nächste Heiligenstadt-Anzeiger erscheint am

07.02.2019

Redaktionsschluss ist am Dienstag, dem 29.01.2019 um 12:00 Uhr.

Wir machen darauf aufmerksam, dass später eintreffende Informationen nicht mehr berücksichtigt werden können. Nach erfolgter Bearbeitung erfolgt die Weiterleitung an den Verlag ebenfalls per E-Mail: e.sagorski@heilbad-heiligenstadt.de

leitec® Weihnachtsfeier 2018 der Auszubildenden

Die leitec® Azubi-Weihnachtsfeier begann in der Taverna Poseidon in Heiligenstadt.

Zur Eröffnung richtete der Geschäftsführer Bernd Apitz anerkennende Worte an die Auszubildenden und überreichte ihnen Geschenke.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, ging es sehr sportlich im Cosmic Bowling Center um die Wette der besten Würfe weiter.

Mit von der Partie waren Geschäftsführer Bernd Apitz, Betriebsleiter Ralph Reinhardt, Ausbildungsleiter Ulrich Schnellhardt und Personalleiter Jürgen Jünnemann. Alle haben sich tapfer geschlagen. Die drei besten Bowler wurden prämiert.

Abschließend wurden alle mit den besten Weihnachtswünschen und alles Gute für das Jahr 2019 verabschiedet.

Daniela Huppach
Assistenz der Geschäftsleitung



Serie: Von Albert Schweitzer bis Heinrich Zille - Von Klusweg bis Trift

Straßennamen in Heilbad Heiligenstadt und in den Ortsteilen

Gaußring



Der Gaußring befindet sich im Gewerbegebiet an der B 80 Richtung Leinefelde. Der deutsche Mathematiker, Astronom, Geodät (Fachmann der Geodäsie, also des Vermessungswesens) und Physiker Johann Carl Friedrich Gauß galt schon zu Lebzeiten auf Grund seiner überragenden Leistungen als „Fürst der Mathematiker“, im Lateinischen, je nach Quelle „Princeps Mathematicorum“ oder „Mathematicorum Princeps“.

Am 30. April 1777 wurde er in Braunschweig geboren. Mit einem Stipendium des Herzogs von Braunschweig studierte er von 1795 bis 1798 an der Universität „Georgia Augusta“ in Göttingen; wo seine Immatrikulation am 15. Oktober 1795 erfolgte. Bereits 1802 wurde er zum korrespondierenden Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg ernannt und im selben Jahr zum Mitglied der königlichen Gesell-

schaft der Wissenschaften zu Göttingen. Ab 1824 war er auswärtiges Ehrenmitglied der Petersburger Akademie. Am 25. Juli 1807 erfolgte seine Ernennung zum ordentlichen Professor der Astronomie und zum Direktor der Universitäts-Sternwarte Göttingen. In der niedersächsischen Universitätsstadt wirkte Professor Gauß von 1807 bis zu seinem Tod im Jahre 1855.

Gauß erfand und baute 1833 den elektromagnetischen Telegraphen; das war eine Drahtleitung vom Physikalischen Kabinett zur Sternwarte. Ebenfalls 1833 erfolgte der Bau des Magnetischen Observatoriums (Gauß-Haus). Dieses Haus wurde in seinem Auftrag im Garten der Sternwarte errichtet, um geophysikalische Versuche und erdmagnetische Beobachtungen vornehmen zu können. Es wurde 1902 an seinen heutigen Standort auf dem Hainberg umgesetzt. Hier befindet sich die älteste aktive Erdbebenüberwachungsstation der Welt, die Wiechert'sche Erdbebenwarte Göttingen. Betrieben wird sie vom Verein Wiechert'sche Erdbebenwarte Göttingen e.V.

Bekannt ist, dass Johann Carl Friedrich Gauß 1837 begann, die russische Sprache zu erlernen. 1851 verfasste er ein Gutachten über die Universitäts-Witwenkasse und schuf damit die Grundlagen der Versicherungsmathematik. Der Naturwissenschaftler starb am 23. Februar 1855 und wurde am 26. Februar auf dem Albanfriedhof begraben.

König Georg V. von Hannover ließ eine Gauß-Gedenkmünze prägen. Gauß veröffentlichte längst nicht alle seine Entdeckungen, hielt sie aber in seinem Tagebuch fest. Etliche Arbeitsergebnisse wurden erst nach seinem Tod bekannt und zwar erst 1898 und später, als das Tagebuch gefunden und ausgewertet wurde.

Der Dransfelder Verschönerungsverein legte am 29. Juli 1909 auf dem Hohen Hagen, einem Berg im Dransfelder Stadtwald, den Grundstein für einen Aussichtsturm, um den Fremdenverkehr zu fördern, und nannte ihn Gaußturm.

Professor Gauß hatte auf dem Hohen Hagen trigonometrische Messungen vorgenommen, mit denen er berühmt wurde. Es handelte sich um die Landesvermessung des Königreiches Hannover, für die Gauß das Dreieck Hoher Hagen - Brocken im Harz - Großer Inselsberg im Thüringer Wald als Grundlage nahm.

Über 2000 Besucher kamen zur Turmeröffnung am 31. Juli 1911. Sein „Nachfolger“, der heutige 51 Meter hohe Gaußturm, ein Sende- bzw. Fernmeldeturm und Aussichtsturm, ebenfalls an dieser Stelle, stammt aus dem Jahr 1964.

Text: Christine Bose

(Quellen: www.wiki-goettingen.de, www.hs.uni-hamburg.de, www.umm.uni-heidelberg.de, wikipedia.org. Besuch der Autorin in der Wiechert'schen Erdbebenwarte Göttingen und im dort befindlichen Gauß-Haus im Sommer 2017)

Hinweisbekanntmachung zur Stellenausschreibung

Die Lebenshilfe Heiligenstadt e. V. sucht für die Integrative Kindertagesstätte „Schwalbennest“ zum 18.02.2019

**eine/n Erzieher/in
eine/n Heilpädagoge/in**

Nähere Informationen hierzu sind auf der Homepage der Stadtverwaltung: www.heilbad-heiligenstadt/stellenmarkt nachzulesen.



Schlachthofstraße 8/37308 Heilbad Heiligenstadt
Attraktive Produkte, sichere Versorgung und ein Service, der sich sehen lassen kann!

Servicezeiten:

Mo. – Do.: 07:30 Uhr–17:00 Uhr
Fr.: 07:30 Uhr–14:00 Uhr

Telefon: 03606 526-0
Fax: 03606 526-100
Internet: www.stadtwerke-heiligenstadt.de
E-Mail: service@stadtwerke-heiligenstadt.de



**Heilbad
Heiligenstadt**
mittendrin erleben!

In der Stadtverwaltung sorgen derzeit ca. 180 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den verschiedenen Ämtern dafür, dass unseren Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gästen der Stadt umfangreiche und serviceorientierte Dienstleistungen angeboten werden können.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

- **Fachbereichsleiter/in allgemeine Verwaltung – Digitalisierung**
- **Sachbearbeiter/in Bauamt für Kommunalstatistik / Registratur / GIS**
- **Erzieher/in für die städtische Kindertageseinrichtung Sebastian Kneipp**
- **Mitarbeiter/in für die Straßenreinigung**
- **Maler/in**

Mehr Informationen zu den Stellenausschreibungen auf
www.heilbad-heiligenstadt.de/stellenmarkt



Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt | Marktplatz 15 · 37308 Heilbad Heiligenstadt
Personalabteilung | Telefon: 03606 677-121 · bewerbung@heilbad-heiligenstadt.de

Weihnachtsmarkt in Rengelrode als Höhepunkt in der Adventszeit

Am 22.12.2018 lud der Kirmesverein Rengelrode e.V., gemeinsam mit seinen freiwilligen Helfern, zum 9. Weihnachtsmarkt in und um den Gemeindesaal ein.

Eröffnet wurde der Markt um 15:00 Uhr. Viele Besucher waren gekommen. Neben Rostbratwurst und Glühwein gab es auch diverse alkoholfreie Getränke. Den

Gästen wurde eine vielseitige Auswahl dekorativer und nützlicher Waren, inklusive kreativer Geschenkideen, angeboten.

Markus Hoppe las aus seinen Kinderbüchern vor. Eine Tombola wurde gut angenommen. Der freundliche Weihnachtsmann verzauberte Kinder und Erwachsene, so dass vorweihnachtliche

Stimmung aufkam. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Uderaner Musikanten.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben.

Rudi Kobold

Eichsfeldwerke GmbH

Wichtige Service-Rufnummern auf einen Blick

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 655-0 Fax 03606 655-102
e-mail: service@ew-netz.de; www.eichsfeldwerke.de

Tochtergesellschaften der Eichsfeldwerke:

EW Bus GmbH

Leinefelde, Abbestraße 8, 37327 Leinefelde-Worbis
Telefon: 03605 5152-0

EW Entsorgung GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 655-0
Gebührenabrechnung: 03606 655-193

EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
24-Stunden-Telefon: 03606 655-0

EW Wärme GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Telefon: 03606 655-0

EW Eichsfeldgas GmbH

Worbis, Hausener Weg 32, 37339 Leinefelde-Worbis
24-Stunden-Telefon: 036074 384-0

RufBus: Tel. Nr.: 03605 515253

Montag bis Freitag
auf Linie 2 zwischen ZOB und Wohngebiet Hohes Rott
(Anmeldung: eine Stunde vorher)

Aus Vereinen und Verbänden

Erste Wehrführerberatung mit Bernterode

Stadtbrandmeister begrüßt neue Ortsteilfeuerwehr

Mehr Stühle braucht es zukünftig bei Wehrführerberatungen in Heiligenstadt. Seit 1. Januar 2019 ist die ehemalige Gemeinde Bernterode als Ortsteil der Stadt Heilbad Heiligenstadt beigetreten.

Somit gehört nun auch eine weitere Feuerwehr zur Kreisstadt. Stadtbrandmeister Peter Müller (vorletzter rechts hinten) freut sich die Bernteröder Kameraden in den eigenen Reihen willkommen zu heißen. Zusammen mit den anderen Ortsteilfeuerwehren Flinsberg, Günterode, Kalteneber und



Rengelrode sowie der Feuerwehr Heiligenstadt fallen nun sechs Feuerwehren

unter sein Kommando. Mit anwesend war auch Ordnungsamtsleiter Thomas Hucke (hinten rechts).

Am Donnerstag (03.01.) trat die Wehrführerversammlung erstmals in der neuen Konstellation zusammen. Einigkeit herrscht darüber, auch zukünftig eng zusammen zu arbeiten, um den Brandschutz und die Allgemeine Hilfe im gesamten Stadtgebiet sicher zu stellen.

Text: Franz Bierschenk
Foto: Feuerwehr

Tipps der Verbraucherberatung:

Wie Schimmel entsteht – und was Sie dagegen tun können

Die wichtigste Regel zum Schutz vor Schimmelpilz heißt: raus mit der feuchten Luft, am besten durch regelmäßiges, beherrztes Querlüften, vor allem nach dem Kochen und Baden. Ebenfalls wichtig ist ausreichendes Heizen, damit die Wände nicht zu sehr auskühlen. Die maximale Luftfeuchtigkeit und die empfehlenswerte Raumtemperatur hängen dabei ganz wesentlich von der Außentemperatur und dem Dämmstandard des Hauses ab. Je

besser die Dämmung, umso geringer ist das Schimmelrisiko, da die Wände weniger stark auskühlen.

Schimmel-Check der Verbraucherzentrale

Unterstützung vor allem bei der Klärung der Schimmelursachen erhalten Betroffene durch den umfassenden Schimmel-Check der Verbraucherzentrale Thüringen. Bei einem Vor-Ort-Besuch nimmt der

Energieberater die Rahmenbedingungen auf und erstellt nach der Auswertung einer Temperatur- und Feuchtigkeitsmessung einen Bericht mit Handlungsempfehlungen.

Ein Termin für einen Schimmel-Check kann unter 0800 809 802 400 oder auch unter 0361 555140 vereinbart werden. Mehr Informationen unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Dritter Gerätewart für die Feuerwehr Heiligenstadt

Maximilian Dölle verstärkt künftig das hauptamtliche Team

Seit 1. Januar 2019 verstärkt Maximilian Dölle (M.) das Team der hauptamtlichen Feuerwehrgerätewarte bei der Stadt Heilbad Heiligenstadt.

Zusammen mit Heinz Anhalt (l. im Bild) und Andreas Haase (r. im Bild) sorgt das nun dreiköpfige Team für die Einsatzbereitschaft der Fahrzeuge und Geräte in den Heiligenstädter Feuerwehren.

Auf Grund der stetig steigenden Einsatzzahlen sowie erhöhten Anforderung an Prüf- und Wartungsarbeiten war weitere



Unterstützung für den Bereich dringend erforderlich. Maximilian Dölle war schon als Kind Mitglied der Jugendfeuerwehr, wechselte später in die Einsatzabteilung und kennt sich in der Feuerwehr Heiligenstadt daher bestens aus.

Heinz Anhalt und Andreas Haase freuen sich über den neuen Kollegen und sind zuversichtlich, dass mit der zusätzlichen Hilfe die anfallenden Arbeiten besser bewältigt werden können.

**Text: Franz Bierschenk
Foto: Feuerwehr**

Schützengesellschaft von 1305 Heiligenstadt

Talentesichtung im sportlichen Schießen

Die Jugendgruppe der Schützengesellschaft Heiligenstadt von 1305 besteht in ihrer jetzigen Zusammensetzung seit drei Jahren. Die derzeit acht Jugendlichen im Alter von 14 bis 18 Jahren können bereits jetzt auf viele sportliche Erfolge verweisen, wie z. B. die Teilnahme an den Landesmeisterschaften in Suhl und an den Kreismeisterschaften.

Leider rücken in diesem Sportjahr die Altersklassen wieder auf, so dass die Schülerklasse 12 bis 14 Jahre dann leider nicht weiter besetzt ist. Um hier neue Jungen oder Mädchen zu gewinnen,

veranstaltet die Schützengesellschaft Donnerstag, 07.02. oder am 14.02.2019 in der Zeit von 16.00 bis 17.30 Uhr ein Sichtungsschießen auf der Schießsportanlage der Schützengesellschaft im Pferdebachtal. Bei diesem Sichtungsschießen können interessierte Jungen und Mädchen ihr Können beim Schießsport in aller Ruhe ausprobieren.

Zu diesem Termin können Jungen und Mädchen in Begleitung von mindestens einem Erziehungsberechtigten bzw. Elternteils auf die Schießsportanlage kommen und sich mit dem Luftgewehr- oder

der Luftpistole ausprobieren. Dabei werden insbesondere die sportliche Leistungsfähigkeit, das Reaktionsvermögen und das Gleichgewichtsgefühl der Jungen und Mädchen geprüft. Alle organisatorischen und finanziellen Fragen werden an diesem Tag ebenfalls beantwortet. Die Ausbildung der Jugendlichen erfolgt unter Aufsicht ausgebildeter Übungsleiter und Trainer mit entsprechender Jugendbasislizenz.



D. Kraft

Viel Spaß beim leitec®-CUP 2019

Am Freitag, 04.01.2019, fand in der Lorenz-Kellner-Sporthalle im Kurpark das Fußballhallenturnier um den leitec®-Cup 2019 statt. Acht regionale Mannschaften spielten um den Turniersieg und am Ende konnte der DJK Arenshausen den leitec®-Cup 2019 gewinnen.

Im Finale gab es einen 4:3 Sieg gegen die erste Mannschaft des 1. SC 1911 Heiligenstadt. Im Spiel um den 3. Platz setzte sich die Mannschaft des SV Germania Wüstheuterode gegen die Mannschaft des All-Star-Teams in einem torreichen Spiel mit 4:3 durch.

Die Ehrungen erhielten als Torschützenkönig Nico Berger (1. SC Heiligenstadt), bester Torwart Tobias Trümper (DJK Arenshausen) und bester Spieler des Turniers Thomas Siebert (All-Stars).

Der leitec®-Cup 2019 war erneut eine sehenswerte Veranstaltung, welches vor allem den Verantwortlichen des 1. SC 1911 Heiligenstadt (2. Mannschaft) sowie den vielen Helfern zu verdanken war. Weiterer Dank gilt auch den Sponsoren, die den leitec®-Cup 2019 mit freundlichen Zuwendungen unterstützt haben. Die Er-



löse der Spendenaktion kommen in diesem Jahr dem Verein „Hilfe für besondere Menschen e.V.“ zugute. Die Übergabe der Spendengelder erfolgt in einer separaten Veranstaltung im Unternehmen leitec®.

**Daniela Huppach
Assistenz der Geschäftsleitung**

Silvester im Alpenvorland verbracht

Am 29.12.2018 unternahmen Mitglieder des BRH, Bund der Ruheständler, Rentner und Hinterbliebenen Ortsverband Heiligenstadt eine fünf-tägige Silvesterreise in die Schweizer Bergwelt.

Wir wohnten im Gasthof „Zum Löwen“ in Feldkirch im Vorarlberg. Wir waren überwältigt von unseren täglichen Rundfahrten der einzigartigen Bergwelt.

Tagesfahrten führten unter anderem in die Schweiz und in das Fürstentum Lichtenstein. So zeigte uns ein erfahrener Reiseleiter als erstes die von Touristen viel besuchte Schweizer Stadt

„Chur“ mit seinen Sehenswürdigkeiten. Von hier fuhren wir mit dem „Arosa-Expresszug“ die über 26 km lange Strecke zum 1000m hoch gelegenen Luftkurort Arosa im Graubündener Land. Dort hatten wir ebenfalls einen Stadtrundgang gebucht.

Am 30.12.2018 unternahmen wir eine Halbtagsfahrt durch das Appenzeller Land zur Schwägalp mit der Möglichkeit zur Auffahrt auf den „Hausberg“ des Bodensees. Dann bestaunten wir im Ort „Urnäsch“ den alten Silvesterbrauch das „Silvesterklausen“. Mit Tannengrün oder Stroh am gesamten Körper behangen

und Kuhglocken zogen Gruppen mit Wünschen zum neuen Jahr von Haus zu Haus.

Den Silvesterabend erlebten wir mit einem exklusiven Silvesterbüfett und Live-Musik.

Am Neujahrstag besuchten wir die Altstadt von Feldkirch, vorbei am Rathaus mit seinen Bildnissen aller bisherigen Ratsherren an der Fassade. Mit vielen gewonnenen neuen Eindrücken traten wir unsere Heimreise an.

Günther Rothensee

Termine zur Jubiläumssaison des Heiligenstädter Carnevalvereins

Die Saison 2018/ 2019 zum 25-jährigen Vereinsjubiläum des Heiligenstädter Carnevalvereins e.V. fest im Blick, laufen die Vorbereitungen der Veranstaltungen auf Hochtouren.

„Zurück in die Zukunft“

Das ist das Motto der Saison 2018/ 2019, wozu die Mitglieder des HCV, Sie liebe Bürger, ganz herzlich zu den Karnevalsveranstaltungen einladen.

Ob Nachmittagsveranstaltung für Junggebliebene, Kinderfasching oder die Prunksitzungen bis hin zum Rosenmontag – das Programm wird Ihnen gefallen.

Damit Sie planen können, möchten wir Ihnen schon jetzt die Termine zur Kenntnis geben:

Freitag, 22.02.2019

19:30 Uhr Jubiläumsveranstaltung mit 1. Prunksitzung

Samstag, 23.02.2019

14:00 Uhr Nachmittagsveranstaltung für Junggebliebene

Sonntag, 24.02.2019

15:00 Uhr Kinderfasching

Donnerstag, 28.02.2019

19:30 Uhr Weiberfasching

Samstag, 02.03.2019

19:30 Uhr 2. Prunksitzung

Sonntag, 03.03.2019

14:00 Uhr großer Umzug durch die Stadt

Montag, 04.03.2019

13:00 Uhr Rosenmontag bis open end

Karten erhalten Sie im Vorverkauf vom 21.01.2019 bis 28.02.2019 in der Schwa-

nen-Apotheke. Zusätzlich können Sie Eintrittskarten an der Tages- bzw. Abendkasse erwerben.

Unsere Einladung ergeht auch an die Bürger der Ortsteile der Stadt. Wir würden uns über diese Gäste auch sehr freuen.

Großer Karnevalsumzug

Auch findet wieder am Faschingssonntag der große Karnevalsumzug statt. Zum diesjährigen Thema 25 Jahre HCV kann jeder seiner Phantasie freien Lauf lassen. Es würde uns sehr freuen, wenn sich zusätzlich zu den traditionellen Teilnehmern auch noch neue Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen mit originellen Ideen in den Umzug einbringen würden. Diese können sich bei Birgit Dugan unter 03606 602940 oder per E-Mail an birgit.dugan@h-cv.com melden.

Blinde und Sehbehinderte aus dem Eichsfeld im Thüringer Landtag

Auf Einladung der Eichsfelder Landtagsabgeordneten Birgit Pelke weilten kürzlich 50 Mitglieder und Begleitpersonen des Kreisverbandes Eichsfeld des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Thüringen e.V. (BSVT) im Thüringer Landtag in Erfurt.

Dem interessanten Einführungsvortrag durch Frau Schottler vom Besucherdienst folgte der einstündige Aufenthalt. In seiner letzten Sitzung des Jahres 2018 beschäftigten sich die Abgeordneten unter anderem mit der Abschaffung der Stiftung Familiensinn und einer Neuordnung der Familienförderung in Thüringen.

Die Notwendigkeit eines Nachteilsausgleiches für hochgradig sehbehinder-



te Menschen, den es unter anderem in Bundesländern Bayern und Berlin schon gibt, stand im Mittelpunkt des anschließenden Gesprächs mit der Abgeordneten Birgit Pelke.

Kreisvorsitzender Ralf Lindemann richtete den besonderen Dank an die Landesregierung, die in den letzten Jahren eine Erhöhung des Landesblindengeldes sowie die Einführung eines Nachteilsausgleiches für Taubblinde und Gehörlose auf den Weg gebracht hat.

Silke Senge, Leiterin der überregionalen Beratungsstelle Heiligenstadt dankte im Namen aller Teilnehmer für die Einladung und den ereignisreichen Tag im Thüringer Landtag.

Zudem stand für die Teilnehmer auch ein Besuch des Erfurter Weihnachtsmarktes auf dem Programm.

Ralf Lindemann

Gemeinsam Storms Weihnachten gefeiert

Einladung ins Literaturmuseum wurde sehr gut angenommen

Klage mancher Erwachsener im 21. Jahrhundert: Die Kinder und Jugendlichen würden heutzutage viel zu viele Weihnachtsgeschenke erhalten. Das sei früher anders gewesen. Wer solch eine Meinung vertritt, sollte bei Theodor Storm nachlesen. Der Dichter und Novellist berichtete nämlich in einem Brief davon, wie sein ältester Sohn Hans zum Weihnachtsfest mit Spielzeug überhäuft wurde.

Der Knabe erhielt „zwanzig verschiedene Sachen“. Am Nachmittag des 15. Dezember 2018 wurde im Literaturmuseum die Weihnachtswelt des Dichters lebendig.



Im Museumskeller konnte unter Anleitung gebastelt werden, u. a. Engel, lustige Weihnachtsmänner sowie Tannenbäume aus Pappe und Wolle. Interessenten nutzten die Gelegenheit, sich mit der Kunst des Netzeschneidens aus weißem Papier vertraut zu machen. Bekanntlich gehörten diese Netze an jeden Stormschen Weihnachtsbaum und schmückten alljährlich den Baum im Foyer des Museums.

Zum Tee wurden die „Braunen Kuchen“ angeboten, nach einem Rezept der Familie Storm von Monika Potrykus gebacken. Allerdings reicht es nach Meinung der Vorsitzenden des Heiligenstäd-

ter Stormvereins, den Teig zwei Tage bis zum Backen stehen zu lassen und nicht, wie zu Storms Zeiten, zwei Monate.

Museumsleiter Dr. Gideon Haut zitierte aus im Advent und in den Weihnachtstagen geschriebenen Stormbriefen und aus zeitgenössischen Dokumenten, beispielsweise aus den 1913 erschienenen Erinnerungen Gertrud Storms an ihren Vater.

Storm liebte es, Angehörige und Freunde an seiner Festtagsfreude teilhaben zu lassen. 1882, dann bereits im höheren Alter, berichtete er Gottfried Keller in einem Weihnachtsbrief, er habe zwei Tag lang „nichts anderes getan als Kisten und Pakete gepackt und Briefe geschrieben.“



Mit ihren musikalischen Darbietungen erfreuten die Lehrerinnen der Eichsfelder Musikschule Olessya Koberstein (Klavier) und Maria Pönicke (Gesang). In der Rolle des Dichters und Kreisrichters rezitierte Dietrich Seifert Stormsche Weihnachtsgedichte.

Sechzig Wachskerzen, so war zu erfahren, warteten am Heiligen Abend darauf, vom Hausherrn persönlich am großen Weihnachtsbaum angezündet zu werden. Erstrahlte das Prachtexemplar schließlich im Lichterglanz, war Theodor Storm der Meinung, in seiner norddeutschen Heimat gäbe es keinen schöneren Baum. Der Dichter liebte das Weihnachtsfest über alles, weniger im religiösen Sinne, viel mehr als ein Fest der Familie.

Text und Fotos: Christine Bose

Traditionelles Weihnachtskonzert im Eichsfeldmuseum

Besinnlich und weihnachtlich ging es beim diesjährigen traditionellen Weihnachtskonzert am 13.12.2018 im Eichsfeldmuseum zu.

Der Chor der Staatlichen Grundschule „Lorenz Keller“ präsentierte im diesjährigen Weihnachtskonzert wunderbare Kompositionen von Rolf Zuckowski „Kleine Kinder, große Kinder“, Lorenz Maierhofer „Advent ist ein Leuchten“, bis zu Frank Schöbel „Weihnachten in Familie“ und Medleys wie „Leise rieselt der Schnee“, „O, Tannenbaum“ und „Alle Jahre wieder“.

Unter der Leitung von Kerstin Saalfeld-Koppe begeisterten die gelungenen Darbietungen von Liedern und Gedichten die vielen Zuschauer. Begleitet wurden die kleinen Sängerinnen und Sänger von Otto Koppe am Piano.



Kulturelles

Traditionelles Weihnachtskonzert der Eichsfelder Musikschule und Autorengemeinschaft

Die Luft knisterte vor Spannung, als die jungen Musiker/innen ihre Instrumente auspacken. Während sie proben, legt Jana Bauer noch letzte Hand an der Requisite an.

Bürgermeister Thomas Spielmann und Ute Althaus geben sich die Ehre. Wenig später trudeln auch die Autoren mit ihrer Verlegerin Astrid Seehaus ein.

Viele interessierte Gäste füllen den geschmückten Raum. Die Plätzchenteller sind dekorativ gerichtet, auf dem Büchertisch wartet ein prall gefüllter Bücherkorb, der Weihnachtsbaum leuchtet festlich. Das alljährliche Adventskonzert kann beginnen.

Katrin Dörnbach führt mit Charme durch den Abend und die Jugend spielt sich in die Herzen des Publikums.

Die sechsjährige Sona Greßler wird von ihrem Vater Jens Greßler am Klavier begleitet (Foto links). Ihr helles Lachen wird die Gäste noch mehrmals entzücken.

Namentlich erwähnt sei auch die junge Alina Stiefel, die uns mit ihrer schönen Stimme beeindruckt (Bild rechts). In ihr schlummert, wie bei allen, ein großes Talent. Was den Musikern die Noten,

sind Markus Hoppe die Buchstaben. Er begrüßt die Gäste mit den Worten „Der Vorteil an meiner Größe ist, dass Sie den Weihnachtsbaum hinter mir sehen können“ und zeigt damit sein Talent zu einem Stand-up-Comedian. Mit der flapsigen Bemerkung, seine Verlegerin schenke ihm nur Arbeit, stellt er sein jüngstes Werk vor. Ebenso erheitern Christine Bose, Günter Liebergesell und Irmhild Ehrenberg die Zuhörer.

Ein gelungener Abend, wenn auch nicht ohne Stolperer. Da wird sich durchaus mal verhaspelt, auch wird die Flöte erneut an die Lippen gesetzt, aber das ist live, und das bedeutet letztendlich nichts anderes, als das der Kulturfreitag in Heiligenstadt erfrischend lebendig ist.

Heidi Zengerling



Der Freundeskreis

von Rolf Fütterer

Zum Abendrot, der Tag tut kund,
das langsam er will weichen,
da wünsch ich mir der Freunde rund,
ach lass sie mich erreichen.

Die Hände streck ich ihnen zu,
will in den Arm sie schließen,
mit ihnen langsam komm'n zur Ruh,
ein Gläschen Wein eingießen.

Ihr Lachen ist der Mühe Dank,
die Treue unser Zeichen,
ist auch mal einer von uns krank,
gut Freund wird niemals von dir weichen.

Er ist dir Freud und Medizin,
kein Weg ist ihm zu lange,
jed Fehler wird von ihm verziehen,
da wird das Herz nicht bange.

Genährt von wahrer Aufrichtigkeit,
wird Freundschaft halten alle Zeit.
So nähr das Feuer mit Herz, mit Hand,
Gott lass es halten, dieses Band.

Wenn dann doch einer geht voraus,
gibt's Widersehn in Gottes Haus.
So schließ den Kreis, gib deine Hand,
ich will es halten, das Freundesband.

Schule / Weiterbildung / Kurse

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld informiert:

08.02. – 10.02. **Gesund mit Yoga**

08.02. – 10.02. **Kreativ sein belebt die Sinne** *Kreativwerkstatt*
Wenn möglich, bitte mitbringen: Farben, Pinsel, Zeichenutensilien, Schürze

11.02. – 15.02. **Einfach wunderbar** *Winterfreizeit für Familien*

15.02. – 17.02. **Pubertät – Zeit d. Umbruchs** *Mutter-Kind-WoE*

15.02. – 17.02. **Altdeutsche Handschriften** *Workshop für Anfänger*

22.02. – 24.02. **Wasser & Klang** *Paar-Wochenende*

22.02. – 24.02. **Saxophon-Workshop**

25.02. – 01.03. **Sprachen lernen – Italienisch** *Bildungsurlaub*

Anmeldung/Information:

Bildungs- und Ferienstätte Eichsfeld, Eichenweg 2 37318 Uder
Tel.: 036083 42311, Internet: www.bfs-eichsfeld.de

Weihnachten im Haus Riemenschneider

Tilman-Riemenschneider-Regelschule läutet mit Adventsprogramm das Jubiläumsjahr ein

Traditionsgemäß verfolgten Eltern, Großeltern und Gäste mit Spannung und Freude am Nikolausvorabend das humorvolle und besinnliche Programm der Riemenschneider-Schüler. Diese begeisterten mit dem Chor, unter der Leitung von Silvia Konradi, mit vielen interessanten literarischen Aufführungen und mit dem ersten beeindruckenden Auftritt der neu gegründeten Schulband, geleitet von Maximilian Lorenz.

Höhepunkt war die von Hannah Hackethal geschriebene Weihnachtsgeschichte, die uns Tilman Riemenschneider als kleinen Jungen mit seiner Schwester und seinen Eltern in der Vorweihnachtszeit um 1466 erleben ließ.

Hannah übernahm auch die Hauptrolle und ließ gemeinsam mit ihren Mitschülern Erik Vollmer, Alexa Simon und Moritz Recke weihnachtliche Bräuche aus dem 15. Jahrhundert wieder lebendig werden.

So wurde für Schüler, Eltern, Lehrer und Gäste das Jubiläumsjahr 2019 eingeläutet.



in dem die Riemenschneider-Regelschule 25 Jahre den Namen dieses bedeutenden Sohnes unserer Stadt tragen wird.

Für die 200 Gäste klang gemütlich und mit der Möglichkeit, die Weihnachtsausstellung der Schüler zu bewundern, aus.

Frauenbildungs- und Begegnungsstätte ko-ra-le e.V.

Auf der Rinne 1a -37308 Heiligenstadt

Tel: 03606 603673

Fax: 03606 608808

E-mail: info@ko-ra-le.com

homepage: www.ko-ra-le.com



Veranstaltungen ko-ra-le e.V. vom 17.01. bis 06.02.2019

Alle wiederkehrenden Angebote von Eltern-Kind-Gruppe, Delfi@Frauencafe, Babymassage, Eltern-Kind Turnen, Line Dance, Yoga, Sport für Frauen, Instrumentalunterricht, Eltern-Kind-Gruppe, Pilates, Selbsthilfegruppen und weitere Angebote bitte erfragen unter Tel.: 03606 603673

Babymassage – für Babys ab 8 Wochen bis ins Krabbelalter
Geeignet sind die Kurse für Babys ab ca. acht Wochen bis zum individuellen Krabbelalter. Für den Kurs bringen Sie bitte ein Handtuch, eine Einmal-Wickelunterlage, Windeln und eigene Massageöle (Sie können auch auf meine bereitgestellten Öle zurückgreifen) mit.

Donnerstag 6x 17.01.2019, 14.00 – 15.00 Uhr
Rückbildungsgymnastik und Babymassage
Damit sollte am besten 6 bis 8 Wochen nach der Geburt begonnen werden. Bitte bequeme Kleidung und eine Decke fürs Baby mitbringen.

Montag 5x ab 22.01.2019, 10.00 – 12.00 Uhr
Eltern und Kinder turnen gemeinsam (2-3 Jährige) – „Bewegung nach Musik“
Bitte bequeme Kleidung, Stoppersocken mitbringen.

Donnerstag 17.01.19, 16.00 – 16.45 Uhr & 17.15 – 18.00 Uhr
Kundalini Yoga für Schwangere
Sanfte Übungen stärken die Muskulatur.

Mittwoch 16.01.2019, 16.30 Uhr
Einstieg jederzeit möglich/ Anmeldung erforderlich

Kunsttherapie

Mein Angebot für Sie, einen Tag gemeinsam zu malen und zu gestalten

Samstag 02.02.19, 10.00 – 19.00 Uhr
Anmeldeschluss 8 Tage vor Kursbeginn

Line Dance Zirkel

Bitte Turnschuhe mit heller Sohle mitbringen. Einstieg nach Absprache möglich

Donnerstag 20.00 Uhr

FRAUENFORUM - Gemeinsam (weiter) Denken!
Gesprächsabend in der ko-ra-le e.V. (ausdrücklich nicht nur für Frauen!)
Montag, 28.01.2019 um 19.30 Uhr in der ko-ra-le e.V.

Was bewegt uns? UNS Menschen?

Eingeladen sind ausdrücklich alle Menschen, die Lust haben, auf eigenes Denken und den direkten Austausch mit anderen Menschen - zu Themen aus Kunst, Politik, Kultur, Umwelt, Literatur, Generationenverantwortung, Wirtschaft, Wissenschaft usw. haben

Vortrag: Ursachen für die Entstehung von Krankheiten

Das Ziel sollte sein, die Ursachen für eine Erkrankung zu finden um eine nachvollziehbare Behandlung durchführen zu können.

Dienstag 05.02.19, 19.00 – 21.00 Uhr

„Auf dem Weg“
Beratung – wenn der Boden schwankt und der Weg holprig wird
Die Beratung ist kostenlos, unterliegt der gesetzlichen Schweigepflicht und ist auf Wunsch anonym.

Termine nach individueller Absprache, Tel.: 03606-603673
oder per Mail: b.siegl@ko-ra-le.com

Anmeldungen zu allen Angeboten nehmen wir gern unter 03606 603673 entgegen.

Familienzentrum Kloster Kerbscher Berg

Do.	17.01.	So.	27.01.
09:30 Uhr	Beckenbodengymnastik - Vorbeugung von Inkontinenz	10:30 Uhr	Familiengottesdienst - Abschied von der Krippe
Do.	17.01.	Mi.	30.01.
17:30 Uhr	Beckenbodengymnastik - Vorbeugung von Inkontinenz	09:00 Uhr	Stiltreff - Für Schwangere, stillende, nicht- oder teilstillende Mütter und ihre Babys
Sa.	19.01.	Mi.	30.01.
15:00 Uhr	Nachmittag für Alleinerziehende	19:30 Uhr	Nähkurs für AnfängerInnen
Mo.	21.01.	Mo.	04.02.
09:00 Uhr	Workshop Zwergensprache für Eltern - Anwendung von einfachen Babyzeichen zur Kommunikation mit dem Baby; Anmeldung bis spätestens 2 Werktage vor Kursbeginn unter marlen@kangatraining.de oder 0170 3006230	20:00 Uhr	PEKiP-Elternabend (Spiel u. Bewegung für Babys im 1. Lebensjahr)
Di.	22.01.	Mi.	06.02.
15:00 Uhr	Handarbeit (jeden 2. und 4. Dienstag im Monat) – Bürgerhaus Dingelstädt	17:00 Uhr	Workshop „Babys erste feste Nahrung“ - Infos über die Einführung von B(r)eikost/ Zubereitung von Babynahrung
Di.	22.01.	Anmeldung unter: familienzentrum@kerbscher-berg.de, Tel. 036075 690072	
16:00 Uhr	Kreativer Jahreskreis - für Eltern/Großeltern mit Kindern von 4 bis 7 Jahren		

Wohin in Heiligenstadt

Veranstaltungen / Ausstellungen vom 17.01.2019 bis 06.02.2019

Änderungen vorbehalten!



Veranstaltungen:

17.01.	Nachtwächterführung	01.02.	Kulturfreitag
19:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15	19:30 Uhr	Kino: „Wunder“ (FSK 0); <i>Eintritt frei!</i> Altes Rathaus
18.01.	Kulturfreitag	02.02.	Stadtführung
19:30 Uhr	Familienkino: „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“ (FSK 0); <i>Eintritt frei!</i> Altes Rathaus	14:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15
19.01.	Stadtführung	05.02.	Ein Abend mit Geschichten und Liedern
14:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15	19:00 Uhr	Unterhaltsame, amüsante und nachdenkliche Texte von und mit der Heiligenstädterin Magret Jaschke Stadtbibliothek
23.01.	Stadtführung	06.02.	Stadtführung
10:30 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15	10:30 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15
23.01.	Kuratorenführung	06.02.	Lesung
19:30 Uhr	Dr. Torsten W. Müller, Kurator der Sonderausstellung „Das Eichsfeld im 19. Jahrhundert“, anschl. Referate der Ortschronisten Bertram Kieler, Lothar Wandt und Peter Anhalt über die Thematik: „Wolle, Webstuhl, Wanderarbeit“; Eintritt: 5 Euro Eichsfeldmuseum	19:30 Uhr	Gerd Erdmann (Kiel) liest Heinrich Heines <i>Deutschland. Ein Wintermärchen</i> Literaturmuseum „Theodor Storm“
23.01.	„Bach und seine spanischen Zeitgenossen“	Ausstellungen	
19:30 Uhr	Gitarrenkonzert von Roger Tristao Adao Literaturmuseum „Theodor Storm“	Dauerausstellung	Das Eichsfeld im 19. Jahrhundert
24.01.	Nachtwächterführung		Umbrüche, Aufbrüche, Kontinuitäten Eichsfeldmuseum
19:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15	bis 26.02.2019	„Querbeet“
24.01.	„Charlotte Heidenreich von Siebold – Die erste Frauenärztin		Bilder von Mechthild Führ, Heiligenstadt Stadtbibliothek
19:00 Uhr	Deutschlands“	bis 20.01.2019	Leinenlos
	Vortrag: Wolfgang Friese, Heiligenstadt Altes Rathaus		Ein altes Gewebe neu entdecken. Arbeiten des Erfurter Klöppelskurses und der Gruppe „TEXTILR(A)USCH“ Eichsfeldmuseum
25.01.	Kulturfreitag	bis 17.03.2019	Knecht Ruprecht.
19:30 Uhr	Heinrich Heine: Deutschland, ein Wintermärchen – satirische Versdichtung. Satirische Erzähltheater mit Alexander Finkel Bissig, politisch, ironisch und sehr unterhaltsam Altes Rathaus		Illustrationen und Buchgraphiken von Klaus Ensikat Literaturmuseum „Theodor Storm“
26.01.	Stadtführung	Nähere Auskünfte: Tourist-Information Heilbad Heiligenstadt, Telefon 03606 677-903	
14:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15		
30.01.	Stadtführung		
10:30 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15		
31.01.	Nachtwächterführung		
19:00 Uhr	Treffpunkt: Rathaus, Marktplatz 15		



Kulturfreitag – immer freitags, immer 19:30 Uhr, immer im Alten Rathaus

18. Januar

Kino: „Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums“ (FSK 0); Das Universum muss jede Menge Fehler haben, findet der zehnjährige Matti. Sonst wären die Menschen doch viel glücklicher! Also beschließt Matti, dem Glück ein wenig nachzuhelfen...

25. Januar

Heinrich Heine – „Deutschland ein Wintermärchen“
Alexander Finkel spricht Heinrich Heine – ein kraftvoll satirisches Erzähltheater

01. Februar

Kino: „Wunder“ (FSK 0); Wohlfühl-Drama um einen Jungen, der mit einem deformierten Gesicht zur Welt kommt. Als er die Schule besucht, muss er lernen, sich selbst so zu akzeptieren, wie er ist.

Eintritt frei!

Eine telefonische Voranmeldung unter Tel.: 03606 677-470 (Stadtbibliothek) wird dringend empfohlen!

Veranstaltungen der Volkssolidarität

für die Zeit vom 17.01. – 06.02.2019

in der Begegnungsstätte Heiligenstadt, Aegidienstr. 20
Tel. 03606 602585 Fax: 03606 619867

montags

13:00 Uhr Seniorensportgruppe Frau Kunze in der Turnhalle am Stadion

mittwochs

10:00 Uhr Schuldnerberatung

donnerstags

13:30 Uhr Chorprobe des Chores der Volkssolidarität

Montag, 21.01.2019

13:00 Uhr Skat in Heiligenstadt

Dienstag, 22.01.2019

13:30 Uhr SHG I

14:00 Uhr OG III Geburtstag des Monats

Mittwoch, 23.01.2019

14:00 Uhr Kaffeenachmittag für Alle

Montag, 28.01.2019

14:00 Uhr SHG II

Dienstag, 29.01.2019

14:00 Uhr Spiel- und Kaffeenachmittag

Mittwoch, 30.01.2019

14:00 Uhr Kaffeenachmittag für Alle

Montag, 04.02.2019

13:00 Uhr Skat in Heiligenstadt

Dienstag, 05.02.2019

13:30 Uhr SHG I

14:00 Uhr OG III Mitgliederversammlung

Mittwoch, 06.02.2019

10:00 Uhr BRH Vorstand

Verein

„Senioren Am Kuhlsberg e.V.“

in der Begegnungsstätte „Am Kuhlsberg“

Am Kuhlsberg 10, 37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel.: 03606-608290; kuhlsberg-ev@freenet.de

Veranstaltungen 17.01.2019 - 06.02.2019

montags:

10:00 Uhr Bewegung und Tanz
13:30 Uhr Handarbeit

dienstags:

10:00 Uhr Seniorengymnastik
18:00 Uhr Yoga-Gruppe

mittwochs:

16:30 Uhr Rheuma-Selbsthilfegruppe
18:30/20:15 Uhr Yoga-Gruppe

donnerstags:

13:00 Uhr Musik und Instrumentenschulung

freitags:

14:30 Uhr Spielenachmittag

Montag, 28.01.2019

14:00 Uhr Abfahrt zum Kegeln

Ausbildungsangebote hautnah erleben

Bildungsinstitut am Eichsfeld Klinikum lädt zum Tag der offenen Tür ein

Zu einem Tag der offenen Tür lädt das Bildungsinstitut des Eichsfeld Klinikums am **Samstag, den 09.02.2019, 13 bis 17 Uhr** (Haus St. Vincenz, 4. Etage) ein. Unter dem Thema „kommen-informieren-bewerben“ können sich alle Interessierten über derzeitige und zukünftige Ausbildungsangebote informieren.

Es können in Kooperation mit Berufsschulen und Hochschulen Ausbildungen in der Operationstechnischen Assistenz

(OTA), der Anästhesietechnischen Assistenz (ATA), zum/zur Medizinischen Fachangestellten (MFA), zur Hebamme, zum Fachinformatiker und sogar duale Studiengänge im Bereich der Medizintechnik oder des Gesundheitsmanagements absolviert werden.

Zudem haben die Besucher die Gelegenheit, die Räume und die Lerninhalte der Pflegeausbildung kennenzulernen. Hier können Pflegetechniken in simulierten

Pflegesituationen selbst ausprobiert werden. Unter anderem wird das korrekte Messen des Blutdrucks, Verbandstechniken in der Wundversorgung, der Umgang mit Infusionen oder die Händedesinfektion zur Vermeidung von Infektionskrankheiten vorgestellt.

Jana Vogt
Unternehmenskommunikation

Die Stadtbibliothek lädt ein:



Am Dienstag, 05.02.2019, findet um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek „Ein Abend mit Geschichten und Liedern von und mit der Heiligenstädterin Margret Jaschke“ statt.

Sie wird den Gästen unterhaltsame, amüsante und nachdenkliche Texte zu Gehör bringen.

Herzlich Willkommen. Der Eintritt ist frei.

Veranstaltungen im Literaturmuseum



Mittwoch, 23. Januar, 19:30 Uhr: Gitarrenkonzert von Roger Tristao Adao: „Bach und seine spanischen Zeitgenossen“

Mittwoch, 6. Februar, 19:30 Uhr: Lesung: Gerd Erdmann (Kiel) liest Heinrich Heines „Deutschland. Ein Wintermärchen“

Dienstag, 19. Februar, 16.00 Uhr: Zum Tee bei Storm: Gerhard Maria Kirk liest aus seinem Buch „Ein unheimlicher Schatz. Christliche Feste des Jahreskreises im Volksglauben.“

Eintritt: 3, - €; Vereinsmitglieder; 2, - €

Natur-Erlebniszentrum Gut Herbigshagen informiert:

Freitag, 1. und 15. Februar,
jeweils 14:30–16:00 Uhr
Damwildfütterung
Treffpunkt Besucherparkplatz/
Damwildgatter

Samstag, 9. Februar,
10:00–16:00 Uhr
Schnittkurs Obstbäume
für Fortgeschrittene
Treffpunkt Hofbrunnen Gut Herbigshagen

Freitag, 8. Und 22. Februar,
jeweils 14:00 – 16:00 Uhr
„Animal Trekking“ – Wanderung
mit den Gut Herbigshagener Eseln
Treffpunkt Hofbrunnen Gut Herbigshagen

Anmeldung und Information:

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum, Gut Herbigshagen, 37115 Duderstadt, Tel. 05527 914 215; seminare@sielmann-stiftung.de

Kirchliche Nachrichten

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“

Am Sonntag, den 6. Januar 2019, zogen 20 Kinder aus Rengelrode als Caspar, Melchior und Balthasar mit Sternen und Sammeldosen ausgerüstet durch das Dorf.

Sie erbrachten den Segen Gottes und sammelten Geld für arme und behinderte Kinder in Peru. Dank der Großzügigkeit der Rengelröder kamen bei dieser Sammelaktion 1817 Euro zusammen.

Propst Gremler bedankte sich im Gottesdienst bei den Sternsängern, den Eltern die mitgegangen sind und die Vorbereitung durchgeführt haben, sowie bei den fleißigen Spendern.

Rudi Kobold



Katholische Kirchengemeinde St. Marien

mit den Kirchorten St. Marien, St. Aegidien,
St. Johannes d. T. und St. Nikolaus

Lindenallee 44
37308 Heilbad Heiligenstadt

Telefon 03606 52083
Fax 03606 520859
E-Mail info@kg-sankt-marien.de
Homepage www.kg-sankt-marien.de

Pfarrbüro
Montag und Dienstag: 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch: 13:00-17:00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 08:00-12:00 Uhr

Gemeinsame Veranstaltungen der katholischen Stadtgemeinden vom 17.01. bis 06.02.2019

Stadtabendmesse 2019: Samstag, 18:00 Uhr, St. Marien.
Sonntags sind keine Stadtabendmessen.

Stadtjugendmesse: Sonntag, 3. Februar, 18:00 Uhr, St. Aegidien

Hl. Messe im Marcel-Callo-Haus: mittwochs, 7:30 Uhr

Ökumenische Bibelwoche: 20. bis 27. Januar
Eröffnung, Sonntag, 20. Januar, 10:00 Uhr, in St. Martin. Bibela-
bende Montag bis Freitag jeweils 19:30 Uhr im Gemeindehaus
St. Martin, Friedensplatz. Abschluss, Sonntag, 27. Januar, 10:30
Uhr, in St. Marien.

Bergschule St. Elisabeth, kath. Gymnasium: Tag der Offenen
Tür: Samstag, 2. Februar, 10:00-16:00 Uhr
Schnuppertag für interessierte Viertklässler: Dienstag, 5. Febru-
ar, 8:10 Uhr-11:45 Uhr

Don-Bosco-Fest der Villa Lampe: Sonntag, 3. Februar. Festgot-
tesdienst um 11:00 Uhr, danach bis 17:00 Uhr Tag der offenen Tür.

Friedensgebet der Stadtgemeinden: Montag, 4. Februar, 19:00
Uhr, St. Gerhard

Beichtgelegenheit in St. Marien: Samstag, 17:00-17:45 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Marien

Regelmäßige Gottesdienste 2019

Sonntag

07:30 Uhr Frühmesse in St. Marien
09:00 Uhr St. Aegidien
10:30 Uhr St. Marien
09:00 Uhr St. Johannes der Täufer, Rengelrode
10:30 Uhr St. Nikolaus, Kalteneber

Montag

08:00 Uhr St. Aegidien (nicht am 4. Februar, dann 9:00 Uhr
Seniorenmesse)

Mittwoch

08:00 Uhr St. Aegidien
18:30 Uhr St. Nikolaus, Kalteneber

Donnerstag

09:00 Uhr St. Marien, Rentnermesse
18:30 Uhr St. Johannes der Täufer, Rengelrode

Freitag

08:00 Uhr St. Aegidien

Samstag

08:00 Uhr im Kinderheim (nicht am 2. Februar)

Fest der Darstellung des Herrn, Lichtmess:

Hl. Messe mit Kerzenweihe und Blasiussegen, Samstag, 2. Feb-
ruar, 9:00 Uhr in St. Aegidien und 18:00 Uhr in St. Marien

Familiengottesdienst:

Sonntag, 20. Januar, 10:30 Uhr, St. Marien
Sonntag, 3. Februar, mit Segnung der Erstkommunionkerzen,
10:30 Uhr, St. Marien

Seniorenheime:

Freitag, 18. Januar, 15:00 Uhr Liebermannstraße
Dienstag, 5. Februar, 10:00 Uhr Joh.-Tagestreff, Rheda-
Wiedenbr.-Str.

Freitag, 25. Januar, 15:15 Uhr Johanniterhaus

Taufgottesdienst: Sonntag, 20. Januar, 14:00 Uhr, St. Marien

Sonntag, 17. Februar, 14:00 Uhr, St. Aegidien

Weitere Informationen:

Offenes Gemeindehaus: Mittwoch von 14:00 bis 18:00 Uhr, Ge-
meindehaus St. Marien. Jung und Alt sind herzlich willkommen
zu Unterhaltung, Spiel und Gespräch. Um 14:00 Uhr Spiele an
Tischen, 15:00 Uhr Kaffeetafel, ab 16:00 Uhr wöchentlich unter-
schiedliche thematische Angebote.

Gruppenstunde 1. und 2. Klasse: Donnerstag, 16:00 Uhr, Ge-
meindehaus St. Marien, Lindenallee 42

Kolpingsenioren: Montag, 28. Januar, 14:00 Uhr, Gemein-
dehaus St. Marien

Preisskat: Freitag, 1. Februar, 19:00 Uhr, Pfarrsaal St. Aegidien.
Anmeldung bei Herrn W. Weinrich oder S. Wippermann.

Kirchort St. Marien

Flötenunterricht und Kinderchor: planmäßig

Rentnertreff: jeden Donnerstag, nach der Rentnermesse, Ge-
meindehaus

Großer Rentnertreff: Donnerstag, 17. Januar, nach der Rent-
nermesse, Gemeindehaus

KFD-Treffen: Donnerstag, 7. Februar, 15:00 Uhr, GH

Erstkommunionkinder:

Weggottesdienst: Dienstag, 22. Januar, 17:00 Uhr, MCH

Treffen in Tischgruppen: in der Woche ab 28. Januar

Gruppenstunde: Dienstag, 5. Februar, 15:15 und 16:15 Uhr, GH

Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder: Don-
nerstag, 31. Januar, 19:30 Uhr, GH

Kirchort St. Johannes der Täufer Rengelrode

Kinderschola: Mittwoch, 17:00 Uhr

Kerzenweihe und Blasiussegen: Sonntag, 3. Februar, in der
Hl. Messe um 9:00 Uhr

Kirchort St. Aegidien

Kleinkindstunde: während der Sonntagsmesse, GH St. Aegi-
dien

Kirchenkaffee: sonntags nach der hl. Messe.

Seniorenmesse: Montag, 4. Februar, 9:00 Uhr. Anschließend
Beisammensein im Pfarrhaus.

Erstkommunionunterricht nach Plan

Familienwochenende der Erstkommunionfamilien: 18.-20.
Januar, MCH

Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder: Don-
nerstag, 31. Januar, 20:00 Uhr, Gemeindehaus Aegidien

Ministrantenstunde: Klasse 4 und 5, Donnerstag, 24. Januar,
16:00 Uhr

Klasse 6 und 7: Donnerstag, 6. Februar, 16:00 Uhr

Kirchort St. Nikolaus Kalteneber

Chorprobe: Montag, 20:00 Uhr

Rosenkranz: Dienstag, 18:30 Uhr

Gruppenstunde: Dienstag, 16:00 Uhr, Pfarrhaus

Abbau der Christbäume und der Krippe: Samstag, 26. Januar,
ab 9:00 Uhr

Kerzenweihe und Blasiussegen: Sonntag, 3. Februar, in der
Hl. Messe um 10:30 Uhr

Kirchliche Nachrichten Kath. Pfarrei St. Gerhard vom 17.01. bis 06.02.2019

Telefon: 03606 604324 Fax: 03606 603926 | E-Mail: pfarrei@sankt-gerhard-heiligenstadt.de | www.sankt-gerhard-heiligenstadt.de

Gottesdienste in St. Gerhard und St. Martin

**In der Klosterkapelle ist Dienstag bis Samstag um 07:30 Uhr
HI. Messe.**

Montag	09:00 Uhr Gerhardsmesse
Dienstag	18:00 Uhr HI. Messe
Mittwoch	08:00 Uhr Laudes
Donnerstag	08:30 Uhr HI. Messe, St. Martin
Freitag	18:00 Uhr HI. Messe
Sonntag	08:00 Uhr HI. Messe 10:00 Uhr HI. Messe

Beichtgelegenheit

montags: nach der Gerhardsmesse bis 11:00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr und 15:00 Uhr
bis 17:30 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 03606 608030 im
Redemptoristenkloster St. Klemens

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstag	08:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag 17.01.

08:30 Uhr	HI. Messe in Flinsberg
14:30 Uhr	Gedächtnistraining
18:30 Uhr	Firmkatechese

Freitag 18.01.

18:00 Uhr	HI. Messe
-----------	-----------

Samstag 19.01.

18:00 Uhr	Wortgottesfeier in Flinsberg
-----------	------------------------------

Montag 21.01.

09:00 Uhr	Gerhardsmesse
-----------	---------------

Dienstag 22.01.

18:00 Uhr	HI. Messe in St. Gerhard
19:00 Uhr	Treffen der Pfarrhelferinnen

Mittwoch 23.01.

08:00 Uhr	Laudes, anschließend St. Gerhardstreff
20:00 Uhr	Kirchenchorprobe

Donnerstag 24.01.

08:30	HI. Messe in Flinsberg
18:30 Uhr	Firmkatechese

Freitag 25.01.

18:00 Uhr	HI. Messe
20:00 Uhr	Elternabend der Erstkommunionkinder

Samstag 26.01.

18:00 Uhr	HI. Messe in Flinsberg
-----------	------------------------

Montag 28.01.

09:00 Uhr	Gerhardsmesse
-----------	---------------

Dienstag 29.01.

18:00 Uhr	HI. Messe in St. Gerhard
-----------	--------------------------

Mittwoch 30.01.

14:00 Uhr	Seniorenachmittag, beginnt mit der HI. Messe
20:00 Uhr	Kirchenchorprobe

Donnerstag 31.01.

08:30 Uhr	HI. Messe in Flinsberg
18:30 Uhr	Firmkatechese

Freitag 01.02.

18:00 Uhr	HI. Messe
-----------	-----------

Samstag 02.02.

18:00 Uhr	HI. Messe in Flinsberg mit Kerzenweihe und Blasi- usseggen
-----------	---

Sonntag 03.02. – mit Kerzenweihe und Blasiusseggen

08:00 Uhr	HI. Messe
10:00 Uhr	HI. Messe

Montag 04.02.

09:00 Uhr	Gerhardsmesse
-----------	---------------

Dienstag 05.02.

18:00 Uhr	HI. Messe in St. Gerhard
-----------	--------------------------

Mittwoch 06.02.

08:00 Uhr	Laudes, anschließend St. Gerhardstreff
20:00 Uhr	Kirchenchorprobe

Donnerstag 07.02.

08:30 Uhr	HI. Messe in Flinsberg
18:30 Uhr	Abendgebet der Firmlinge nach Absprache

Freitag 08.02.

18:00 Uhr	HI. Messe
-----------	-----------

Samstag 09.02.

18:00 Uhr	Wortgottesfeier in Flinsberg
-----------	------------------------------

Montag 11.02.

09:00 Uhr	Gerhardsmesse
-----------	---------------

Dienstag 12.02.

13:30 Uhr	Wandergruppe
-----------	--------------

Mittwoch 13.02.

08:00 Uhr	Laudes, anschließend St. Gerhardstreff
14:30 Uhr	Volksliedersingen
15:30 Uhr	HI. Messe im Johanniter-Haus II
20:00 Uhr	Kirchenchorprobe

Für die Kinder

Termine für die Gruppenstunden

St. Gerhard
1. – 4. Klasse, Mittwoch 16:00 Uhr in St. Gerhard

Gruppenstunde für St. Martin

Donnerstag, 16:00 Uhr in Heuthen

Erstkommunionunterricht:

für St. Gerhard, Dienstag

15:00 Uhr Gruppe 1

16:00 Uhr Gruppe 2

für St. Martin, Donnerstag

16:00 Uhr im Gemeindezentrum Geisleden

Kinderchor für alle Kirchorte:
Mittwoch 17:00 Uhr in St. Gerhard

Messdienerstunde:

Mittwoch, 17:00 Uhr in St. Gerhard

Für die Jugend:

Firmkatechese Donnerstag 18:30 Uhr im St. Johannes-Neu-
mann-Haus.

Evangelische Kirchengemeinde St. Martin

Kirchliche Nachrichten für die Zeit vom 17.01. bis 06.02.2019

Wiederkehrende Veranstaltungen (außer an Feiertagen oder in den Ferien)

sonntags

10:00 Uhr Gottesdienst

montags

14:30 Uhr Konfirmandenunterricht
15:30 Uhr Vorkonfirmandenunterricht
16:45 Uhr Gemeindefußball in der Theodor-Storm-Sporthalle

dienstags

15:30 Uhr Christenlehre
20:00 Uhr Probe St. Martins Chor

mittwochs

12:15 Uhr Mittagsgebet
14:30 Uhr Allgemeine Sozialberatung des Diakonischen Werks Eichsfeld-Mühlhausen e. V. Kreisvolkshochschule, Holbeinstraße 16
15:30 Uhr Krümel-Café (ab dem 23.01. 14-tägig)

Weitere Veranstaltungen:

Mittwoch, 16.01.:

15:15 Uhr Gottesdienst im Johanniterhaus „Richteberg“
16:30 Uhr Gottesdienst im Johanniterhaus „Albert-Schweitzer-Str.“
19:30 Uhr Singen für Leib und Seele

Samstag, 12.01.:

17:00 Uhr Winterliches Chorkonzert mit dem Bergschulchor

Sonntag, 20.01.:

15.00 Uhr Neujahrsempfang für Ehrenamtliche der evang. Gemeinden des Eichsfelds auf der Burg Bodenstein

Mittwoch, 23.01.:

15:30 Uhr Krümel-Café

Freitag, 25.01.:

10:30 Uhr Gottesdienst im Hospital „Zum heiligen Geist“

Mittwoch, 30.01.:

19:30 Uhr Singen für Leib und Seele

Freitag, 01.02.:

16:30 Uhr Staufenberg Puppentheater im Gemeindehaus „Die Kleine Hexe“

Montag, 04.02.:

19:00 Uhr Friedensgebet in St. Gerhard

Mittwoch, 06.02.:

15:15 Uhr Gottesdienst im Johanniterhaus „Richteberg“
16:30 Uhr Gottesdienst im Johanniterhaus „Albert-Schweitzer-Str.“
19:30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung

Ökumenische Bibelwoche vom 20.01. - 27.01.2019

Sonntag, 20.01.,

10:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in St. Martin

Mo, 21.01. bis Fr, 25.01.,

19:30 Uhr Abende im Gemeindehaus von St. Martin

Sonntag, 27.01.,

10:30 Uhr Abschlussgottesdienst in St. Marien

Ev. Kirchengemeinde St. Martin

Pfr. Johannes Möller

Knickhagen 15, 37308 Heiligenstadt
www.st-martin-heiligenstadt.de

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro Knickhagen 15

Di: 14:00-16:00 Uhr, Fr: 9:00-12:00 Uhr

Tel.: 03606 612323 / Fax: 03606 608773

e-mail: ev.pfarramt-heiligenstadt@t-online.de

Bergkloster

Schwestern der hl. Maria Magdalena Postel
Friedensplatz 6

Tel.: 03606 673-01

Fax: 03606 673-205

E-Mail: sr.adelgundis@smmp.de
(Sr. Adelgundis Pastusiak)
www.smmp.de



Eucharistiefiern vom 17.01. - 06.02.19

sonntags,

08:00 Uhr Hl. Messe

montags, dienstags, donnerstags,

07:00 Uhr Hl. Messe

mittwochs,

18:00 Uhr Hl. Messe mit integrierter Vesper

freitags,

08:30 Uhr Hl. Messe, Kapelle (Th.-Morus-Haus)

samstags,

07:00 Uhr Hl. Messe mit integrierten Laudes

Freitag, 25.01.

07:15 Uhr Schulgottesdienst

Vesper

18:00 Uhr täglich, außer montags

Eucharistische Anbetung

17:30 Uhr dienstags und donnerstags

15:00–18:00 Uhr Freitag, 01. Februar 2019 (Herz-Jesu-Freitag)

Vigil

19:30 Uhr Donnerstag, 31. Januar 2019

Schriftgespräch

10:00 Uhr jeweils am 1. Montag im Monat

Klosterladen „Eine Welt“

Öffnungszeit:

Jeden Mittwoch 10:00 -17:45 Uhr

Die Klosterkirche ist für Gebet und Besichtigung geöffnet.

Schönstatt-Zentrum „Kleines Paradies“

Pater-Kentenich-Weg 3
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. : 03606 619790
E-Mail: info@kleines-paradies-hig.de
Homepage: www.kleines-paradies-hig.de



21.01.
19.00 Uhr Schönstatt für jeder Mann/ jede Frau
ein Abend für Neugierige und Tieferblickende
(Info über die Schönstattbewegung)

20.01./ 27.01.
10.30 Uhr Sonntagsgottesdienst

mittwochs
17.30 Uhr Anbetung/ 18.00 Uhr Eucharistiefeier

16.01.
15.00 Uhr meditativer Tanz

donnerstags
20.00-21.00 Uhr Anbetung

Eichsfeld Klinikum

Katholische Klinikseelsorge

Tel.: 03606 760 | Mail: T.Reinhold@eichsfeld-klinikum.de

Gottesdienste im Haus St. Vincenz

sonntags,	08:00 Uhr	Hochamt
dienstags/donnerstags,	18:00 Uhr	Abendmesse
mittwochs,	09:00 Uhr	Heilige Messe
freitags,	10:00 Uhr	Spendung der Krankenkommunion
samstags,	15:00 Uhr	Beichtgelegenheit

Gottesdienste im Haus Reifenstein

Freitag, 18.01.2019,	15:00 Uhr	Wortgottesfeier
Sonntag, 20.01.2019,	10:00 Uhr	Hochamt
Freitag, 25.01./01.02. 2019,	15:00 Uhr	Heilige Messe

Gottesdienste im Haus St. Elisabeth Worbis

sonntags,	08:30 Uhr	Hochamt
dienstags,	09:00 Uhr	Heilige Messe

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

Altersjubiläen vom 17.01. bis 06.02.2019

Döring Karl	82. Geburtstag	17.01.	Kneisel Martha	94. Geburtstag	23.01.
Fütterer Karin	79. Geburtstag	17.01.	Opfermann Theo	91. Geburtstag	23.01.
Buchta Norbert	77. Geburtstag	17.01.	Gaßmann Helmut in Kalteneber	79. Geburtstag	23.01.
Gerling Richard	99. Geburtstag	18.01.	Hunold Elisabeth	78. Geburtstag	23.01.
Oesterheld Friedrich	84. Geburtstag	18.01.	Fröhling Gisela Schwester	77. Geburtstag	23.01.
Albrecht Rosa Maria	78. Geburtstag	18.01.	Maria Dominika		
Reitmann Gerlinde	77. Geburtstag	18.01.	Kruse Otto	72. Geburtstag	23.01.
Budniok Roswitha	74. Geburtstag	18.01.	Rinke Andreas	71. Geburtstag	23.01.
Arand Anita	73. Geburtstag	18.01.	Fromm Helmut	92. Geburtstag	24.01.
Kunze Hannelore	70. Geburtstag	18.01.	Brandenburg Rita	89. Geburtstag	24.01.
Gabel Maria	86. Geburtstag	19.01.	Riehl Siegfried	80. Geburtstag	24.01.
Storch Winfried	84. Geburtstag	19.01.	Mlejnek Christel	79. Geburtstag	24.01.
Rieschick Dorothea	78. Geburtstag	19.01.	Paura Christa	78. Geburtstag	24.01.
Golland Rita	77. Geburtstag	19.01.	Lorenz Jürgen	76. Geburtstag	24.01.
Klingebiel Reinhold	75. Geburtstag	19.01.	Schotte Traudlinda	75. Geburtstag	24.01.
Liepe Heideline	75. Geburtstag	19.01.	Hildebrandt Monika	72. Geburtstag	24.01.
Enders Josef in Bernterode	81. Geburtstag	19.01.	Hasenleder Edith	93. Geburtstag	25.01.
Funke Margarete	96. Geburtstag	20.01.	Senge Ingeborg	91. Geburtstag	25.01.
Meder Herbert	80. Geburtstag	20.01.	Eckardt Helmut	89. Geburtstag	25.01.
Vomastek Karl	80. Geburtstag	20.01.	Keppler Agnes	88. Geburtstag	25.01.
Diederich Hedwig	71. Geburtstag	20.01.	Lex Rudolf	85. Geburtstag	25.01.
Führ-König Maricka	71. Geburtstag	20.01.	Uschner Ursula	83. Geburtstag	25.01.
Klippert Nelli	83. Geburtstag	21.01.	Griethe Mauritius	82. Geburtstag	25.01.
Nolte Gisela	77. Geburtstag	21.01.	Deck Rosa	81. Geburtstag	25.01.
Jünemann-Thea	71. Geburtstag	21.01.	Fromm Karl-Georg	78. Geburtstag	25.01.
Winiarz			Burchardt Gudrun	76. Geburtstag	25.01.
Vogelbein Wilhelm-Josef	70. Geburtstag	21.01.	Dunkel Gisela	76. Geburtstag	25.01.
Pingel Wilhelm in Günterode	87. Geburtstag	22.01.	Sippel Bernhard	75. Geburtstag	26.01.
Tiede Irmgard	86. Geburtstag	22.01.	Weinrich Wilbert	72. Geburtstag	26.01.
Storch Elisabeth	82. Geburtstag	22.01.	Otto Anna	91. Geburtstag	27.01.
Franke Gerhard	81. Geburtstag	22.01.	Gunkel Albert	86. Geburtstag	27.01.
Bellender Tamara	73. Geburtstag	22.01.	Stitz Christina	81. Geburtstag	27.01.

Kott	Hartmut	79. Geburtstag	27.01.	Müller	Paula in Günterode	87. Geburtstag	05.02.
Kerberger	Manfred	78. Geburtstag	27.01.	Rhode	Ida	85. Geburtstag	05.02.
Dreßler	Hans-Joachim	77. Geburtstag	27.01.	Kruse	Ernst	82. Geburtstag	05.02.
Müller	Elvira	76. Geburtstag	27.01.	Kruse	Ursula	80. Geburtstag	05.02.
Adolph	Barbara	75. Geburtstag	27.01.	Müller	Marga	77. Geburtstag	05.02.
Günther	Dieter	70. Geburtstag	27.01.	Hey	Gerda Schwester Julie	76. Geburtstag	05.02.
Winter	Josephine	86. Geburtstag	28.01.	Rittmeier	Thekla	91. Geburtstag	06.02.
Hellmich	Edelgard	83. Geburtstag	28.01.	Ungewitter	Christiana	81. Geburtstag	06.02.
Wehr	Waltraud	82. Geburtstag	28.01.	Hiese	Adolf	74. Geburtstag	06.02.
Sauer	Hildegard	81. Geburtstag	28.01.	Hiese	Ursula	73. Geburtstag	06.02.
Kanngießer	Karl-Heinz	80. Geburtstag	28.01.	Jünemann	Theodor	73. Geburtstag	06.02.
Hopisch	Manfred	75. Geburtstag	28.01.	Raabe	Roswitha	72. Geburtstag	06.02.
Thüne	Maria	75. Geburtstag	28.01.	Grebenstein	Bernhard	70. Geburtstag	06.02.
Günther	Renate	71. Geburtstag	28.01.				
Ototschin	Fedor	70. Geburtstag	28.01.				
Zetzel	Anna	87. Geburtstag	29.01.				
Berger	Dorothea	83. Geburtstag	29.01.				
Lendeckel	Bernhard in Kalteneber	81. Geburtstag	29.01.				
Scholze	Hedwig	79. Geburtstag	29.01.				
Goldhagen	Hildegard	78. Geburtstag	29.01.				
Hartung	Ruth	78. Geburtstag	29.01.				
Petersik	Emma	75. Geburtstag	29.01.				
Philipp	Dorothea	70. Geburtstag	29.01.				
Kellner	Maria	90. Geburtstag	30.01.				
Fütterer	Gisela	88. Geburtstag	30.01.				
Wiesemüller	Walgera	83. Geburtstag	30.01.				
Schuchardt	Albert	82. Geburtstag	30.01.				
Porkert	Doris	81. Geburtstag	30.01.				
Dr. Jacques	Albert	80. Geburtstag	30.01.				
Gille	Agnes in Kalteneber	79. Geburtstag	30.01.				
Hollenbach	Rita	78. Geburtstag	30.01.				
Wand	Horst	76. Geburtstag	30.01.				
Fiedler	Hermann	75. Geburtstag	30.01.				
Mohr	Friedrich	75. Geburtstag	30.01.				
Kanngießer	Ursula	70. Geburtstag	30.01.				
Kastner	Gisela	90. Geburtstag	31.01.				
Geburzi	Brigitte	85. Geburtstag	31.01.				
Althaus	Erna in Kalteneber	83. Geburtstag	31.01.				
Kümmel	Margareta	82. Geburtstag	31.01.				
Werra	Hans-Joachim	75. Geburtstag	31.01.				
Hülsermann	Anneliese	74. Geburtstag	31.01.				
Buth	Paul	96. Geburtstag	01.02.				
Wehr	Kurt	83. Geburtstag	01.02.				
Herrmann	Arno	77. Geburtstag	01.02.				
Thüne	Bruno	76. Geburtstag	01.02.				
Weber	Franz	75. Geburtstag	01.02.				
Stephan	Agnes	74. Geburtstag	01.02.				
Schuchert	Gert	71. Geburtstag	01.02.				
Osburg	Otto in Rengelrode	70. Geburtstag	01.02.				
Daniel	Rudolf	92. Geburtstag	02.02.				
Meinhardt	Maria	89. Geburtstag	02.02.				
Grimm	Theresia	83. Geburtstag	02.02.				
Posnien	Heinz	80. Geburtstag	02.02.				
Seibert	Viktor	70. Geburtstag	02.02.				
Kuhnke	Hildegard	81. Geburtstag	03.02.				
Liesenfeld	Gudrun	77. Geburtstag	03.02.				
Schuster	Johann	77. Geburtstag	03.02.				
Weidemann	Wiltraud in Rengelrode	77. Geburtstag	03.02.				
Wandt	Ursula	75. Geburtstag	03.02.				
Laurent	Roswitha	72. Geburtstag	03.02.				
Siebold	Helmut	88. Geburtstag	04.02.				
Uterstädt	Robert	85. Geburtstag	04.02.				
Beckmann	Horst	84. Geburtstag	04.02.				
Hiese	Klara	80. Geburtstag	04.02.				
Joswiak	Hedwig	79. Geburtstag	04.02.				
Riethmüller	Renate	74. Geburtstag	04.02.				
Strebe	Hannelore	74. Geburtstag	04.02.				
Lautenbach	Rosalinde	71. Geburtstag	04.02.				
Gimpel	Ingeborg	90. Geburtstag	05.02.				



Impressum

Stadtanzeiger

Amtsblatt der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt

Herausgeber: Stadt Heilbad Heiligenstadt

Verlag und Druck: Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98704 Ilmenau OT Langewiesen, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: der Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Vera Schmidt, erreichbar unter Tel.: 0170 / 4365096, E-Mail: v.schmidt@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: 3-wöchentlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) oder im Abonnement je Ausgabe von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



AMTSBLATT

der Stadt Heilbad Heiligenstadt und den Ortsteilen Flinsberg, Kalteneber, Rengelrode und Günterode

Jahrgang 29 · Donnerstag, 17. Januar 2019 · Nummer 1

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Heilbad Heiligenstadt

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt für das Haushaltsjahr 2019

Haushaltssatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt für das Haushaltsjahr 2019

Der Stadtrat hat auf Grund des § 6 ThürKDG in der Fassung vom 18.11.2008, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. Juni 2018, folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im Ergebnisplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	30.005.500 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	<u>30.005.400 EUR</u>
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	<u>100 EUR</u>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	<u>0 EUR</u>
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	<u>0 EUR</u>
das Jahresergebnis vor Veränderung des Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich und vor Veränderung der Rücklagen auf	<u>100 EUR</u>
die Einstellung in den Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	0 EUR
die Entnahme aus dem Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich auf	481.000 EUR
die Einstellung in die allgemeine Rücklage auf	0 EUR
die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage auf	0 EUR
die Einstellung in die zweckgebundene Ergebnissrücklage auf	0 EUR
die Entnahme aus der zweckgebundenen Ergebnissrücklage auf	<u>0 EUR</u>
das Jahresergebnis auf	<u>481.100 EUR</u>

2. im Finanzplan

der Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen auf	29.395.100 EUR
der Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen auf	<u>26.706.700 EUR</u>
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>2.688.400 EUR</u>
der Gesamtbetrag der außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR

der Gesamtbetrag der außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0 EUR</u>
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>0 EUR</u>
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	<u>2.688.400 EUR</u>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	8.049.300 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>11.742.700 EUR</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>- 3.693.400 EUR</u>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.299.800 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>1.931.800 EUR</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>368.000 EUR</u>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	0 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln auf	<u>0 EUR</u>
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern, fremden Finanzmitteln	<u>0 EUR</u>
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	39.744.200 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>40.381.200 EUR</u>
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr festgesetzt.	<u>- 637.000 EUR</u>

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Investitionskredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne Umschuldungen) erforderlich ist, wird festgesetzt für

- zinslose Kredite auf	0 EUR
- verzinsliche Kredite auf	<u>1.980.000 EUR</u>
insgesamt	<u>1.980.000 EUR</u>

§ 3

Gesamtbetrag

der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

§ 4**Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

§ 5**Kredite, Verpflichtungsermächtigungen und Kredite zur Liquiditätssicherung für Sondervermögen**

Kredite und Verpflichtungsermächtigungen für Sondervermögen mit Sonderrechnungen werden nicht festgesetzt.

§ 6**Abgabensätze der Gemeinde und der Sondervermögen mit Sonderrechnung**

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern der Stadt Heilbad Heiligenstadt werden für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt festgesetzt:

a)	Grundsteuer	
-	Grundsteuer A	<u>300 v.H.</u>
-	Grundsteuer B	<u>389 v.H.</u>
b)	Gewerbesteuer	<u>420 v.H.</u>

§ 7**Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 153,85 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8**Eigenkapital**

Der testierte Stand des Eigenkapitals zum Eröffnungsbilanzstichtag (01.01.2011) beträgt 86.940.814,49 EUR

§ 9**Inkrafttreten**

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

Heilbad Heiligenstadt, den 02.01.2019

Thomas Spielmann
Bürgermeister

II. Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss-Nr. 531/2018 hat der Stadtrat in seiner Sitzung am 11.12.2018 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 8 Abs. 2 Thüringer Gesetz über die kommunale Doppik (ThürKDG) vom 19.11.2008 (GVBl. S. 381), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28.06.2018 (GVBl. S. 273, 280) der Rechtsaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 12.12.2018 angezeigt worden. Sie enthält genehmigungspflichtige Teile. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld hat mit Schreiben vom 17.12.2018 der Stadt Heilbad Heiligenstadt die rechtsaufsichtliche Genehmigung erteilt, die Haushaltssatzung gem. § 8 ThürKDG i. V. m. § 21 Abs. 3 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO -) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), sofort auszufertigen und öffentlich bekannt zu machen.

III. Auslegungshinweis

Die Bekanntmachung erfolgt gem. § 8 Abs. 3 S. 1 ThürKDG auf Grund von § 21 Abs. 2 ThürKO i.V.m. §§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 1 Thüringer Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von Satzungen der Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften und Landkreise (Thüringer Bekanntmachungsverordnung - ThürBekVO) vom 22. August 1994 (GVBl. Seite 1045) und § 16 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt in der Fassung vom 13.03.2017 unter dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 in der Zeit vom 17.01.2019 bis 31.01.2019 je einschließlich im Stadthaus, Aegidienstraße 20, Zimmer 124 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausgelegt sind.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen kann bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2019 nach § 25 Abs. 1 ThürKDG von Montag bis Freitag zu den üblichen Dienstzeiten im Stadthaus, Zimmer 124, eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, den 02.01.2019

Thomas Spielmann
Bürgermeister

(Siegel)

2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt

Die Stadt Heilbad Heiligenstadt erlässt aufgrund der §§ 19 Abs. 1. und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74), die folgende, vom Stadtrat in seiner Sitzung am 11.12.2018 beschlossene 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt.

Vorbehaltlich des Inkrafttretens des Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2019 (ThürGNGG 2019) zum 01.01.2019 wird die Hauptsatzung wie folgt geändert:

§ 16**Öffentliche Bekanntmachung**

- (1) ...
 (2) ...
 (3) ...
 (4) Ist eine öffentliche Bekanntmachung in der durch Absatz 1 festgelegten Form infolge höherer Gewalt oder sonstiger unabwehrbarer Ereignisse nicht möglich, so erfolgt die Bekanntmachung ersatzweise durch Aushang an folgenden Verkündungstafeln:

· Stadtgebiet	Informationsstand Marktplatz,
· Stadthaus	Aegidienstraße 20
· Ortsteil Bernterode	Bergstraße 60,
· Ortsteil Flinsberg	Dorfanger,
· Ortsteil Günterode	Teichstraße 2,
· Ortsteil Kalteneber	Mittelstraße, gegenüber der Kirche,
· Ortsteil Rengelrode	Dorfstraße, gegenüber Nr. 14.

Ist der Hinderungsgrund entfallen, wird die öffentliche Bekanntmachung nach Absatz 1 unverzüglich nachgeholt.

(5) Einladungen zu öffentlichen Sitzungen des Stadtrates sowie der Ausschüsse (§ 35 Absatz 6 Thüringer Kommunalordnung) sind vom Bürgermeister spätestens am vierten Tage, bei Dringlichkeit spätestens am zweiten Tage vor der Sitzung durch Aushang an den Verkündungstafeln nach Absatz 4 ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Einladungen zu öffentlichen Sitzungen des Ortsteilrates sind vom Ortsteilbürgermeister spätestens am vierten Tage vor der Sitzung durch Aushang an den Verkündungstafeln im Ortsteil ortsüblich öffentlich bekanntzumachen.

Die Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und der Ortsteilräte ist mit dem Ablauf des ersten Tages des Aushanges an den Verkündungstafeln an diesem Tag vollendet. Die entsprechenden Bekanntmachungen dürfen jedoch erst am Tag nach der jeweiligen Sitzung abgenommen werden.

§ 17**Ortsteilverfassung**

(1) Das Stadtgebiet gliedert sich wie folgt:

1. Stadtgebiet (Kernstadt)
2. Ortsteil Bernterode
3. Ortsteil Flinsberg
4. Ortsteil Günterode
5. Ortsteil Kalteneber und
6. Ortsteil Rengelrode.

Die Ortsteile erhalten eine Ortsteilverfassung gemäß § 45 ThürKO.

(2) Für jeden, der in Absatz 1 festgelegten Ortsteile, wird für die Dauer der jeweiligen Amtszeit des Stadtrates ein Ortsteilrat gebildet, der aus dem Ortsteilbürgermeister als Vorsitzenden und den weiteren Mitgliedern des Ortsteilrates besteht. Die Zahl der weiteren Mitglieder des Ortsteilrates ergibt sich aus § 45 Absatz 3 ThürKO.

- (3) ...
 (4) ...
 (5) ...
 (6) ...
 (7) ...
 (8) ...

(9) Der Ortsteilrat entscheidet über folgende Angelegenheiten des Ortsteils:

1. Verwendung der dem Ortsteil für kulturelle, sportliche und soziale Zwecke zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel,
2. Pflege und Durchführung von Veranstaltungen des Brauchtums, der Heimatpflege und der kulturellen Tradition, Förderung und Entwicklung des kulturellen Lebens, Unterstützung der Ortsfeuerwehr.

Er gibt Stellungnahmen ab zu:

1. der Änderung der Einteilung der Gemeinde in Ortsteile, soweit der Ortsteil betroffen ist, oder der Änderung des Namens des Ortsteils,

2. der Benennung und Umbenennung der im Gebiet des Ortsteils dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, Wege, Plätze und Brücken sowie der öffentlichen Einrichtungen,
3. den beabsichtigten Veranstaltungen und Märkten im Ortsteil.

Diese 2. Änderung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Heiligenstadt, 07.01.2019

Thomas Spielmann
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende, vom Stadtrat der Stadt Heilbad Heiligenstadt am 11.12.2018 beschlossene und von der Kommunalaufsicht des Landkreises Eichsfeld als Rechtsaufsichtsbehörde am 19.12.2018 bestätigte 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt wird hiermit gemäß § 21 Abs. 1 Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBL. S. 74) und § 16 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt vom 05.10.2016 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2017 öffentlich bekanntgemacht.

Heiligenstadt, 07.01.2019

Thomas Spielmann
Bürgermeister

Siegel

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Heilbad Heiligenstadt

Gemäß § 40 Abs. 2 Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBL. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10.04.2018 (GVBL. S. 74) und § 16 Abs. 1 Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt vom 05.10.2016 in der Fassung der Änderung vom 13.03.2017, werden hiermit die in der 34. Sitzung des Stadtrates der Stadt Heilbad Heiligenstadt am 11.12.2018 in öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse öffentlich bekannt gemacht:

Beschluss- Nr. 519/2018

Es wird beschlossen, die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates am 30.10.2018 in der vorliegenden Form und Fassung zu genehmigen.
 Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein - Enthaltung 1

Beschluss- Nr. 520/2018

1. Für die Erweiterung des bestehenden Lebensmittelmarktes (Discounter) ALDI in Heilbad Heiligenstadt, Brüsseler Straße, soll der Bebauungsplan Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ geändert werden. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 40-2 „TEGUT/ ALDI – 2. Änderung“ der Stadt Heilbad Heiligenstadt.
2. Der Geltungsbereich soll um das Flurstück 85/211 in der Flur 24, Gemarkung Heiligenstadt erweitert werden. Der Geltungsbereich ist aus der Anlage des zur Beschlussvorlage beigefügten Lageplanes ersichtlich.
3. Mit der Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:
 Ziel der Planung ist die Erweiterung der Sondergebietsfläche Einzelhandel zur Sicherung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit der geplanten Erweiterung des Lebensmitteldiscounters ALDI.
4. Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ erfolgt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB).
5. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40-2 „TEGUT/ ALDI – 2. Änderung“ und seine Begründung werden gebilligt.

6. Der Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 Satz 1 für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 13 Abs. 2 Satz 3 BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 Satz 1 zu beteiligen.
7. Der Beschluss zur Aufstellung der Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 Abs.1, Satz 2 BauGB und der Zeitpunkt, Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung ist gemäß § 3 BauGB im Amtsblatt der Stadt Heilbad Heiligenstadt ortsüblich bekannt zu machen.

Aufgrund von § 38 Abs. 1 ThürKO waren keine Mitglieder des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Der Stadtrat war mit 20 von 24 Stadtratsmitgliedern und dem Bürgermeister beschlussfähig.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 521/2018

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung - Jahresantrag 2019 - für das Programm: Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diesen Antrag beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Städtebauförderung zur Bewilligung einzureichen.
 Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 522/2018

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung - Jahresantrag 2019 - für das Programm: Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf- Die soziale Stadt“ für das Stadtumbaugebiet „Auf den Liethen“ zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diesen Antrag beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Städtebauförderung zur Bewilligung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 1 Enthaltung -

Beschluss- Nr. 523/2018

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung - Jahresantrag 2019 - für das Programm: Bund-Länder-Programm „Stadtumbau Ost“

Aufwertung im Stadtumbaugebiet „Auf den Liethen“ zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diesen Antrag beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Städtebauförderung zur Bewilligung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein 1 Enthaltung -

Beschluss- Nr. 524/2018

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung - Jahresantrag 2019 - für das Programm: Bund-Länder-Programm „Zukunft Stadtgrün“ im Stadtumbaugebiet „Auf den Liethen“ zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diesen Antrag beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Städtebauförderung, zur Bewilligung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 525/2018

Es wird beschlossen, dem Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Städtebauförderung - Jahresantrag 2019 - für das Programm: Bund-Länder-Programm „Integration im Quartier“ zuzustimmen und die Verwaltung zu beauftragen, diesen Antrag beim Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar, Referat Städtebauförderung zur Bewilligung einzureichen.

Abstimmungsergebnis: Ja 20 Nein - Enthaltung 1

Beschluss- Nr. 526/2018

Es wird die 2. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Heilbad Heiligenstadt in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 527/2018

Es wird beschlossen, Frau Andrea Fröhlich gemäß § 4 Absatz 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz zur Wahlleiterin für die Stadtrats-, Ortsteilrats- und Ortsteilbürgermeisterwahl der Stadt Heilbad Heiligenstadt 2019 zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 528/2018

Es wird beschlossen, Herrn Frank Kaufmann gemäß § 4 Absatz 2 Thüringer Kommunalwahlgesetz zum Stellvertreter der Wahlleiterin für Stadtrats-, Ortsteilrats- und Ortsteilbürgermeisterwahl der Stadt Heilbad Heiligenstadt 2019 zu berufen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 529/2018

Es wird beschlossen, die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 597.985,12 € (i. W. fünfhundertsiebenundneunzigtausendneuhundertfünfundachtzig 12/100 Euro) in dem Produktsachkonto 41813026.7844101 – Auszahlung für immaterielles Vermögen – zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: Ja 21 Nein - Enthaltung -

Beschluss- Nr. 530/2018

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung eines Gutachtens zur Standortanalyse und -konzeption für einen zentralen Klinikneubau des Eichsfeld Klinikums in Heilbad Heiligenstadt.

1. Der Stadtrat der Stadt Heilbad Heiligenstadt spricht sich mit Nachdruck bei einem etwaigen zentralen Klinikneubau des Eichsfeld Klinikums für den Standort Heilbad Heiligenstadt aus.
2. Aufbauend auf die bisherigen Aktivitäten der Verwaltung und die dabei identifizierten Standort-Potentialflächen für einen zentralen Klinikneubau in Heilbad Heiligenstadt fordert der Stadtrat die Verwaltung auf, ein Gutachten zu beauftragen, das die identifizierten Standorte näher analysiert und konzeptionell untersetzt.
3. Der Bürgermeister wird dem Stadtrat in regelmäßigen Abständen über die aktuellen Entwicklungen in Bezug auf das Eichsfeld Klinikum berichten.
4. Für das Gutachten soll eine Summe i. H. v. 25.000,00 EUR im Haushaltsplan 2019 zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein - Enthaltung 2

Beschluss- Nr. 531/2018

Es wird der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 sowie der Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Form und Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 1 Enthaltung 1

Die Anlagen zu den vorgenannten Beschlüssen können während der Sprechzeiten in der Stadtverwaltung, Marktplatz 15, eingesehen werden.

Thomas Spielmann
Bürgermeister

Bekanntmachung über Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ der Stadt Heilbad Heiligenstadt im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungsplan der Innenentwicklung) und über die Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40-2 „TEGUT/ ALDI – 2. Änderung“ der Stadt Heilbad Heiligenstadt Baugesetzbuch (BauGB) gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Für die Erweiterung des bestehenden Lebensmittelmarktes (Discounter) ALDI in Heilbad Heiligenstadt, Brüsseler Straße, soll der Bebauungsplan Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ geändert werden.

Der Stadtrat der Stadt Heilbad Heiligenstadt hat in seiner Sitzung am 11.12.2018 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ beschlossen und den Entwurf des Bebauungsplanes und seine Begründung gebilligt. Der Bebauungsplan erhält die Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 40-2 „TEGUT/ ALDI – 2. Änderung“ der Stadt Heilbad Heiligenstadt.

Mit der Änderung des Bebauungsplanes werden folgende Planungsziele angestrebt:

Ziel der Planung ist die Erweiterung der Sondergebietsfläche Einzelhandel zur Sicherung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit der geplanten Erweiterung des Lebensmitteldiscounters ALDI.

Der Geltungsbereich soll um das Flurstück 85/211 in der Flur 24, Gemarkung Heiligenstadt erweitert werden. Der Geltungsbereich ist aus der Anlage des zur Öffentlichen Bekanntmachung beigefügten Lageplanes ersichtlich.

Die Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 40 „TEGUT/ ALDI“ erfolgt gem.

§ 13 a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB.

Der vom Stadtrat gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 40-2 „TEGUT/ ALDI – 2. Änderung“ der Stadt Heilbad Heiligenstadt, bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung liegen zur Einsichtnahme in der Zeit vom

25.01.2019 bis zum 25.02.2019

in der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt, **im Plenarsaal des Rathauses, Marktplatz 15** in 37308 Heilbad Heiligenstadt während der Öffnungszeiten des Bürgerbüros öffentlich aus

Von Jedermann können Stellungnahmen zum Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder während der Öffnungszeiten mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.

Die Planungen können gem. § 4a Abs. 4 Satz 1 BauGB unter

www.heilbad-heiligenstadt.de/politik-verwaltung/buergerservice/wohnen-und-bauen/Oeffentlichkeitsbeteiligungen

eingesehen werden.

Hinweise:

Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist anderenfalls nicht möglich. Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.

Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Verarbeitung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bebauungsplanverfahrens eingewilligt.

Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden.

In Umsetzung der Informationspflichten der EU- Datenschutzgrundverordnung können im o. g. Bürgerbüro der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt innerhalb der Öffnungszeiten die erforderlichen Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Verfahrens eingesehen werden. Dabei handelt es sich insbesondere um Angaben zu den Kontaktdaten der Verantwortlichen und Datenschutzbeauftragten, dem Zweck und den Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, den personenbezogenen Daten, den betroffenen Personen, den Empfängern personenbezogener Daten, die Dauer der Speicherung, die Rechte der Betroffenen und zum Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörden.

Nicht fristgerecht vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

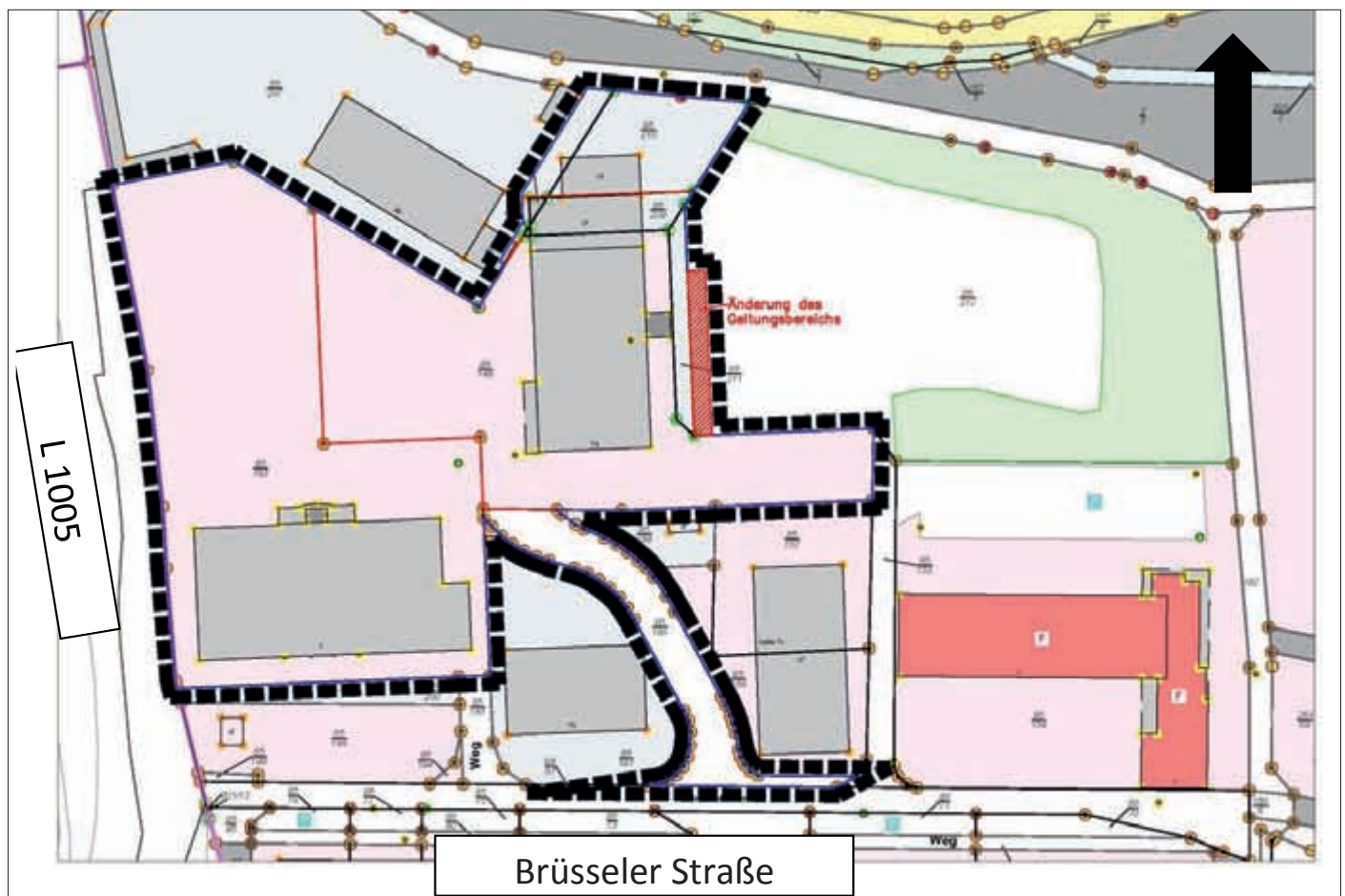
Heilbad Heiligenstadt, 04.01.2019

Thomas Spielmann
Bürgermeister

Siegel

Anlage

Anlage zur Öffentlichen Bekanntmachung des Bebauungsplan Nr. 40-2 “TEGUT/ALDI – 2. Änderung“



Bauleitplanung der Stadt Heilbad Heiligenstadt
Bebauungsplan Nr. 40-2 „TEGUT/ALDI – 2. Änderung“
Automatisierte Liegenschaftskarte (ALKIS) Stand 2018
Gemarkung Heiligenstadt – Auszug Flur 24
■■■■■ Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Auf der Grundlage des § 36 Abs. 1 des Thüringer Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10.10.2001 (GVBl. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2013 (GVBl. S. 194, 201), i. V. m. §§ 55 ff. der Thür. Kommunalordnung, in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.04.2018 (GVBl. S. 74) und der §§ 13 ff. der Thür. Eigenbetriebsverordnung vom 06.09.2014 (GVBl. S. 642) erlässt der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Die als Anlage beigefügten Wirtschaftspläne (Erfolgsplan und Vermögensplan jeweils für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung) für das Haushaltsjahr 2019 werden hiermit festgesetzt; sie schließen

Angaben in €	Bereich Wasserversorgung	Bereich Abwasserentsorgung	also gesamt
1. <u>im Erfolgsplan</u>	4.579.000,00	12.448.000,00	17.027.000,00
mit Erträgen von	4.579.000,00	12.204.000,00	16.783.000,00
mit Aufwendungen von			
2. <u>im Vermögensplan</u>	2.415.000,00	17.820.000,00	20.235.000,00
mit Einnahmen von	2.415.000,00	17.820.000,00	20.235.000,00
mit Ausgaben von			

ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen sind vorgesehen:

Bereich Wasserversorgung:

0,00 €

Bereich Abwasserentsorgung:

5.900.000,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan wird wie folgt festgesetzt:

Bereich Wasserversorgung	2.964.000,00 €
Bereich Abwasserentsorgung	14.314.000,00 €

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan wird für den Bereich Wasserversorgung in Höhe von 763.100,00 € und für den Bereich Abwasserentsorgung in Höhe von 2.074.600,00 € festgesetzt.

§ 5

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2019 in Kraft.

ausgefertigt:

Heilbad Heiligenstadt, 10.12.2018

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Beschluss- und Genehmigungsvermerk sowie Auslegungshinweis

Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)

- Mit Beschluss Nr. VV 11/18 vom 06.12.2018 hat die Versammlung die Haushaltssatzung 2019 mit Wirtschaftsplänen und Anlagen beschlossen.
- Die Kommunalaufsicht des Landratsamtes Eichsfeld hat mit Bescheid vom 10.12.2018 die Haushaltssatzung 2019 des Zweckverbandes genehmigt.
- Die Wirtschaftspläne 2019 liegen in der Zeit vom **19.12.2018 bis 17.01.2019** im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten öffentlich aus. Nachrichtlich liegen in dem genannten Zeitraum die Wirtschaftspläne im Sitz der jeweiligen Verwaltungsgemeinschaft sowie zu den Sprechzeiten der Bürgermeister der zum

Zweckverband gehörenden Verbandsgemeinden öffentlich aus.

Die Wirtschaftspläne können bis zur Entlastung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss dieses Wirtschaftsjahres im Sitz des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt zu den üblichen Dienstzeiten eingesehen werden.

Heilbad Heiligenstadt, 10.12.2018

gez. Ottmar Föllmer
Verbandsvorsitzender

- Siegel -

7. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen

des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld zur AVBWasserV

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld erlässt mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 06.12.2018 folgende 7. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen zur AVBWasserV:

Ziffer 6. zu § 10 AVBWasserV - Hausanschluss und Hausanschlusskosten

Punkt 6.7 wird wie folgt neu gefasst:

Der Anschlussnehmer hat dem Zweckverband die von diesem für die Erstellung des Hausanschlusses aufgewandten Kosten gemäß Preisverzeichnis zu erstatten.

Punkt 6.7.1 entfällt

Punkt 6.7.2 entfällt

Ziffer 14. zu § 22 AVBWasserV - Verwendung des Wassers

Mietbedingungen für Standrohre mit Wasserzähler

Punkt 14.3 wird wie folgt neu gefasst:

Der Zweckverband vermietet Standrohre mit Wasserzähler nur gegen Zahlung einer Kautions. Die Höhe der Miete sowie der Kautions ist im Preisverzeichnis festgelegt. Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen. Die Kautions wird bei Rückgabe des Standrohres mit Wasserzähler nach Abzug von Kosten, die durch Behebung von Beschädigungen am Standrohr mit Wasserzähler bzw. Hydranten entstanden und vom Mieter zu vertreten sind, einschließlich Miet- und Wassergeld zurückgezahlt.

Ziffer 16. zu § 27 AVBWasserV - Zahlung, Verzug

wird wie folgt neu gefasst:

Im Falle des Zahlungsverzugs berechnet der Zweckverband neben dem gesetzlichen Verzugszins eine Mahnkostenpauschale sowie zusätzliche Kosten für die persönliche Vorsprache eines Beauftragten gemäß Preisverzeichnis.

Ziffer 17. zu § 33 AVBWasserV – Einstellung der Versorgung

wird wie folgt neu gefasst:

Liegen die Voraussetzungen für eine Versorgungseinstellung nach § 33 Abs. 2 AVBWasserV vor, hat der Kunde für die Tätigkeit des Sperrbeauftragten des Zweckverbandes die Pauschalen gemäß Preisverzeichnis zu erstatten.

Ziffer 18 – Tarifpreis für die Versorgung mit Trinkwasser

Punkt 18.1 wird wie folgt neu gefasst:

Der Grundpreis stellt das Entgelt für die Bereitstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage dar. Er wird für jeden Grundstücksanschluss auf der Basis der Größe des Wasserzählers gemäß Preisverzeichnis berechnet. Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Punkt 18.2 wird wie folgt neu gefasst:

Der Mengenpreis je Kubikmeter entnommenen Wassers ist im Preisverzeichnis ausgewiesen. Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

Die 7. Änderung der Ergänzenden Bestimmungen tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Heilbad Heiligenstadt, 10.12.2018

gez. **Ottmar Föllmer**
Verbandsvorsitzender

Siegel

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die sich aus der Thüringer Kommunalordnung oder aus einer aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassenen Vorschrift ergeben, ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres nach Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ausgenommen sind die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung.

Preisverzeichnis des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

1. Tarifpreis für die Versorgung mit Trinkwasser

1.1 Der monatliche Grundpreis beträgt:

Qn (Nenndurchfluss)	oder Q3 (Dauerdurchfluss)	Grundpreis/ Monat netto	Grundpreis/ Monat brutto		
bis 2,5 m³/h	4 m³/h	12,00 €	12,84 €		
bis 6,0 m³/h			10 m³/h	28,80 €	30,82 €
bis 10,0 m³/h	16 m³/h	48,00 €	51,36 €		
> 10,0 m³/h	>16 m³/h	68,50 €	73,30 €		

1.2 Der Mengenpreis beträgt je Kubikmeter entnommenen Wassers

1,04 € netto (1,11 € brutto)

1.3 Der Mietpreis für ein Zählerstandrohr beträgt:

Größe des Wasserzählers	Nettobetrag	zzgl. 7 % Ust.	Bruttobetrag
Wasserzähler Qn 2,5	1,27 €/Tag	0,09 €/Tag	1,36 €/Tag
Wasserzähler Qn 6	2,55 €/Tag	0,18 €/Tag	2,73 €/Tag

Die Kautions für die Überlassung eines Standrohres beträgt 250,00 €.

2. Pauschalen

	Nettobetrag	zzgl. 7 % Ust.	Bruttobetrag
Mahnkosten .	2,50 €	0,00 €	2,50 €
Einstellung der Versorgung	30,00 €	0,00 €	30,00 €
Wiederinbetriebnahme	30,00 €	2,10 €	32,10 €
Hausanschluss bis 3" (Pauschalpreis)			
Grundpauschale:	1.000,00 €	70,00 €	1.070,00 €
Meterpauschale bis 3",			
1 lfd. Meter Rohrgraben, unbefestigter Bereich			
einschließlich Rohrverlegearbeiten:	70,00 €	4,90 €	74,90 €
Meterpauschale bis 3",			
1 lfd. Meter Rohrgraben, befestigter Bereich			
einschließlich Rohrverlegearbeiten:	180,00 €	12,60 €	192,60 €
Mauerdurchbruch, pauschal:	175,00 €	12,25 €	187,25 €

Die Kostenerstattung für einen Hausanschluss ab DN 80 mm erfolgt dem individuellen Aufwand entsprechend.
Die Umsatzsteuer wird in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

**Impressum**
**Amtsblatt der Stadtverwaltung Heilbad Heiligenstadt
mit den Ortsteilen Flinsberg, Kalteneber, Rengelrode und Günterode**

Herausgeber: Stadt Heilbad Heiligenstadt
mit den Ortsteilen Flinsberg, Kalteneber, Rengelrode und Günterode
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98704 Langwiesen, info@wittich-langwiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: der Bürgermeister

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: nach Bedarf, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,05 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) oder im Abonnement je Ausgabe von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.